



PFS-Protect
Das Windows® Schutzsystem

Benutzerhandbuch Ver. 2.1.x
2024

Inhaltsangabe

1. Vorwort.....	3
2. Einführung.....	5
3. Berechtigungen.....	6
3.1. Berechtigungen über Domänengruppen.....	7
3.2. Berechtigungen über lokale Gruppen.....	8
3.3. Berechtigungen über Basic Authentifizierung.....	10
4. Programm.....	11
4.1. Parameter.....	14
4.2. Startbildschirm.....	16
4.3. Menü Datei.....	18
4.3.1. PFS-Protect.....	20
4.3.1.1. Änderungen verwerfen.....	22
4.3.1.2. Änderungen übernehmen.....	24
4.3.2. ResetPoints.....	26
4.3.2.1. Info.....	29
4.3.2.2. Zurücksetzen.....	30
4.3.2.3. Laden.....	35
4.3.2.4. Boot.....	45
4.3.3. Lizenzinfo.....	52
4.3.4. WMI.....	54
4.4. Menü Einstellungen.....	55
4.4.1. Schutz.....	56
4.4.2. Protokollierung.....	58
4.5. Menü Hilfe.....	60
4.6. Verbindungen einrichten.....	61
4.7. Bildschirmeinsicht.....	64
4.8. Zusätzliche Menüs erstellen.....	68
5. Multiboot.....	70
6. WebBrowser.....	72
6.1. Änderungen verwerfen und übernehmen.....	75
6.2. ResetPoints verwalten.....	76
6.3. Einstellungen Schutz.....	77
6.4. Protokollierung.....	78
6.5. Windows Management Instrumentation (WMI).....	79
6.6. Bildschirm einsehen.....	80
6.7. Lizenzinfo.....	81
7. Konfigurationsdatei.....	82

1. Vorwort

PFS-Protect - Das Windows® Schutzsystem

Mit **PFS-Protect** schützen Sie Ihren Computer vor ungewollten Änderungen. **PFS-Protect** gewährleistet den Schutz durch das Anlegen von **ResetPoints (RP)**. Mit einem **ResetPoint** frieren Sie den aktuellen Systemzustand des Computers ein und können jederzeit zu diesem Punkt zurückkehren. Um einen **ResetPoint** anzulegen, zurückzusetzen oder von ihm zu booten ist **maximal ein Systemneustart** notwendig. Der **Zeitaufwand** wird also nur durch die **Bootzeit des Systems** bestimmt. Sie können beliebig viele **ResetPoints** anlegen und jederzeit einen oder mehrere **ResetPoints** gleichzeitig in das laufende System **einblenden** (mounten).

Jedes PFS-Protect System befindet sich von Anfang an in einem geschützten Zustand (ResetPoint).

Unter **PFS-Protect** können Sie **problemlos** neue Software **installieren, testen** und anschließend vollständig **entfernen** oder **übernehmen**.

PFS-Protect ist für alle Windowsplattformen (**X64, ARM64, Snapdragon, SQ1, SQ2**) vorhanden. Somit können Sie alle Ihre Windowsgeräte wie Tablets, Laptops, Netbooks, Boards und PC's mit einer **Plattform** schützen.

Der Schutz arbeitet auf der Grundlage von VHDX-Dateien (Virtual Hard Disk X). Das VHDX Dateiformat ist ein virtuelles Festplattenimage (VDisk) welches von Microsoft® entwickelt wurde. VHDX-Dateien sind eine seit Jahren **millionenfach bewährte Technik** in Hyper-V und Cloud (Microsoft Azure) Umgebungen. Auf dem lokalem Computer kann eine VDisk direkt vom Windows Bootloader gestartet werden. Es ist **kein** Host für virtuelle Maschinen (**VM-Ware, Hyper-V, Virtual-Box**) **notwendig** und somit sind keine Geschwindigkeitsnachteile spürbar.

Durch den **Wegfall** der **Bindung** an eine **physischen Partition**, können Sie virtuelle Laufwerke anlegen, ohne eine aufwendige Partitionierung und Planung vornehmen zu müssen.

Mit **PFS-Protect** lassen sich - **mit einem Klick** - beliebig viele **unabhängige Bootsysteme** mit einer gemeinsamen Basis **erstellen**.

PFS-Protect benötigt für den Schutz **keine zusätzlichen Treiber**.

PFS-Protect kann über PfsProtectConfig, die Kommandozeilenapplikation (PfsProtect) oder einen beliebigen Webbrowser gesteuert werden.

PFS-Protect unterstützt Sie bereits bei der **Entwicklung** eines Installationsimages, da Sie bereits hier alle Vorteile der **ResetPoints** nutzen können.

Mit der **PFS-Protect WorkBench** erstellen Sie das passende Installationsmedium (USB).

**Sie können PFS-Protect, PFS-Protect WorkBench und seine Tools kostenlos testen.
Für einen produktiven Einsatz benötigt jeder Zielcomputer eine gültige PFS-Protect Lizenz.
Eine Lizenz können Sie [hier](#) erwerben.**

2. Einführung

PFS-Protect kann über eine Kommandozeilenapplikation (PfsProtect.exe), eine Windows Applikation [PfsProtectConfig.exe](#) und über einen beliebigen [WebBrowser](#) gesteuert werden.

Um diese Applikationen nutzen zu können, müssen Sie entsprechende [Berechtigung](#) besitzen.

PfsProtectConfig.exe nutzt die HTTPS-Schnittstelle von PFS-Protect. Mit diesem Programm können Sie die wichtigsten Einstellungen vornehmen.

Sie können die [Schutzart](#) einstellen, [ResetPoints](#) erstellen und entfernen sowie weitere [Bootsysteme](#) erstellen und löschen.

Ebenso ist eine [WMI-Schnittstelle](#) implementiert, womit Sie viele Eigenschaften und Einstellungen des verbundenen Computers auslesen können.

Mit etwas zusätzlicher Konfiguration können Sie die Applikation auch mit einem [Remotesystem](#) verwenden.

Alle Funktionen in diesem Programm können ebenso scriptgesteuert oder interaktiv mit dem Kommandozeilentool PfsProtect.exe durchgeführt werden.

**Sie können PFS-Protect, PFS-Protect WorkBench und seine Tools kostenlos testen.
Für einen produktiven Einsatz benötigt jeder Zielcomputer eine gültige PFS-Protect Lizenz.
Eine Lizenz können Sie [hier](#) erwerben.**

3. Berechtigungen

Zur Einstellung und Steuerung von **PFS-Protect** sind besondere Berechtigungen notwendig. Dafür stehen mehrere Varianten zur Auswahl.

Ist der Computer in eine Domäne eingebunden, werden die Berechtigungen immer über eine [Domain-Gruppenmitgliedschaft](#) geregelt.

Ist der Computer in keine Domäne eingebunden, können Sie zwischen einer [Basic Authentifizierung](#) (Benutzer, Kennwort) und einer [lokalen Gruppenmitgliedschaft](#) wählen.

Wählen Sie die Berechtigungen über Gruppen, müssen Sie sich nicht gesondert an die Applikation anmelden. Es werden dann die Berechtigungen des angemeldeten Benutzers übernommen.

Wählen Sie, wenn möglich, eine der Gruppen-Mitgliedschaften.

Wählen Sie die [Basic Authentifizierung](#), nur, wenn sich der Computer nicht in einer Domäne befindet und normalen Benutzern Administratorrechte eingeräumt werden müssen.

3.1. Berechtigungen über Domänengruppen

Ist der Computer in eine AD-Domäne eingebunden, müssen Sie für die **Administratoren von PFS-Protect** die **Gruppe PfsAdmins** anlegen.

Nur Mitglieder der Gruppe PfsAdmins haben die Berechtigung Einstellungen zu ändern.

Nachdem Sie die Gruppe angelegt haben, können Sie Benutzer und Gruppen hinzufügen.

Fügen Sie z.B. die Gruppe der Domain-Administratoren zu PfsAdmins hinzu, um Ihnen die Berechtigungen für **PFS-Protect** zu erteilen.

3.2. Berechtigungen über lokale Gruppen

Ist der Computer **nicht** in eine Domäne eingebunden, müssen Sie für die **Administratoren von PFS-Protect** die **lokale Gruppe PfsAdmins** anlegen.

Nur Mitglieder der lokalen Gruppe PfsAdmins haben die Berechtigung Einstellungen zu ändern.

Nachdem Sie die Gruppe angelegt haben, fügen Sie Benutzer und Gruppen hinzu.

Soll der Computer auch vor Benutzern mit Administratorberechtigungen geschützt werden, nutzen Sie besser die [Basic Authentifizierung](#).

Das verhindert, dass sich beliebige Administratoren zur Gruppe PfsAdmins hinzufügen und somit das System steuern können.

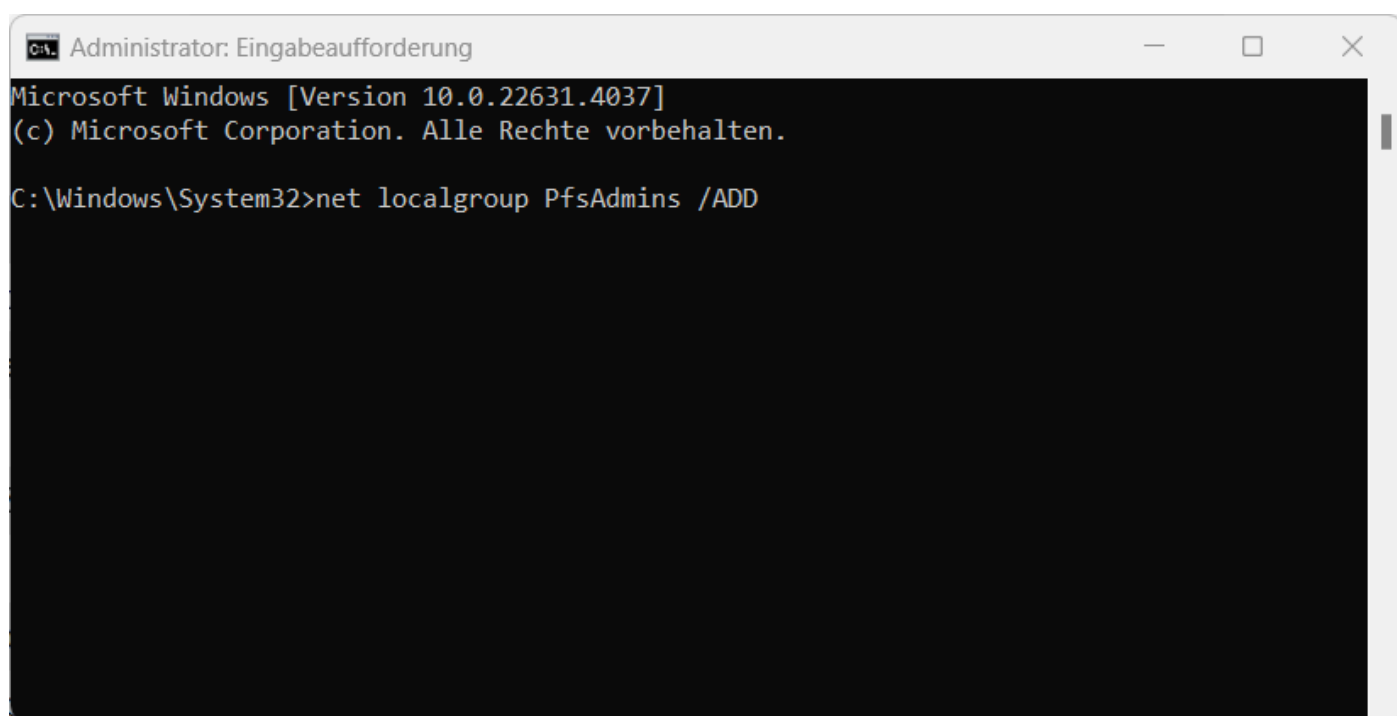
Eine einfache Variante zum erstellen der Gruppe bietet die Kommandozeile.

Öffnen Sie eine Eingabeaufforderung (cmd.exe) als Administrator.

1. Gruppe anlegen

Zum anlegen der Gruppe PfsAdmins führen Sie folgenden Befehl aus:

net localgroup PfsAdmins /ADD

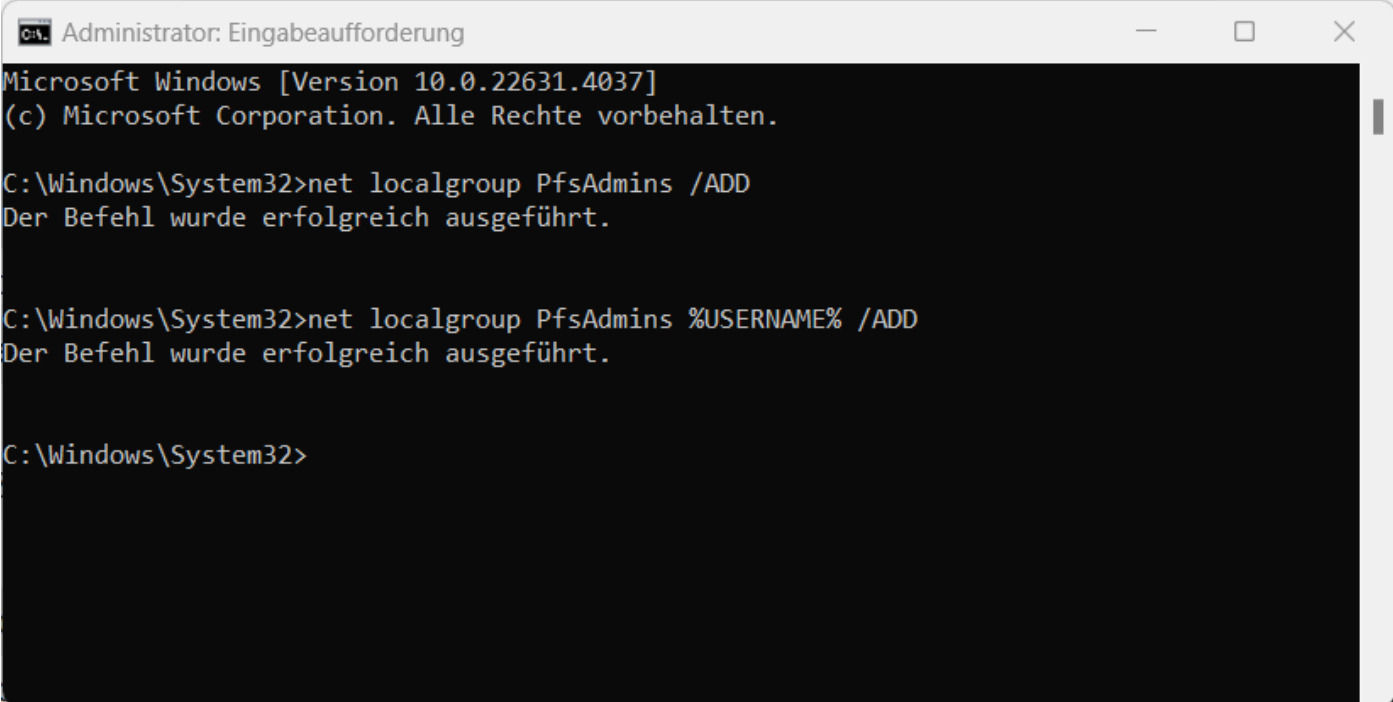


```
Administrator: Eingabeaufforderung
Microsoft Windows [Version 10.0.22631.4037]
(c) Microsoft Corporation. Alle Rechte vorbehalten.
C:\Windows\System32>net localgroup PfsAdmins /ADD
```

2. Benutzer hinzufügen

Um den aktuellen Benutzer hinzuzufügen, können Sie folgenden Befehl benutzen:

net localgroup PfsAdmins %USERNAME% /ADD



```
Administrator: Eingabeaufforderung
Microsoft Windows [Version 10.0.22631.4037]
(c) Microsoft Corporation. Alle Rechte vorbehalten.

C:\Windows\System32>net localgroup PfsAdmins /ADD
Der Befehl wurde erfolgreich ausgeführt.

C:\Windows\System32>net localgroup PfsAdmins %USERNAME% /ADD
Der Befehl wurde erfolgreich ausgeführt.

C:\Windows\System32>
```

3.3. Berechtigungen über Basic Authentifizierung

Wollen Sie das System auch vor Benutzern mit Administratorberechtigung schützen, können Sie die Basic Authentifizierung nutzen. Dabei wird ein Benutzername + Kennwort innerhalb von **PFS-Protect** gespeichert.

Die Einstellungen können Sie nur mit dem Kommandozeilentool PfsProtect.exe durchführen. In der Regel werden die Einstellungen während der Installation festgelegt. Wollen Sie dies nachträglich ändern, melden Sie sich mit einem passenden Konto (**Mitglied in PfsAdmins**) am Computer an.

Öffnen Sie eine Eingabeaufforderung als Administrator und führen Sie folgende Befehle aus.

1. Benutzer und Kennwort setzen

Hiermit setzen Sie den Benutzernamen BENUTZERNAME (z.B. PfsAdmin) und das Kennwort KENNWORT für die Basic Authentifizierung.

```
d:\PfsStore\bin\PfsProtect.exe /basicauth set admin /user=BENUTZERNAME /pass=KENNWORT
```

2. Basic Authentifizierung aktivieren

Hiermit aktivieren Sie die Basic Authentifizierung. Anschließend ist nur noch der angegebene Benutzer/Kennwort berechtigt.

```
d:\PfsStore\bin\PfsProtect.exe /basicauth activate
```

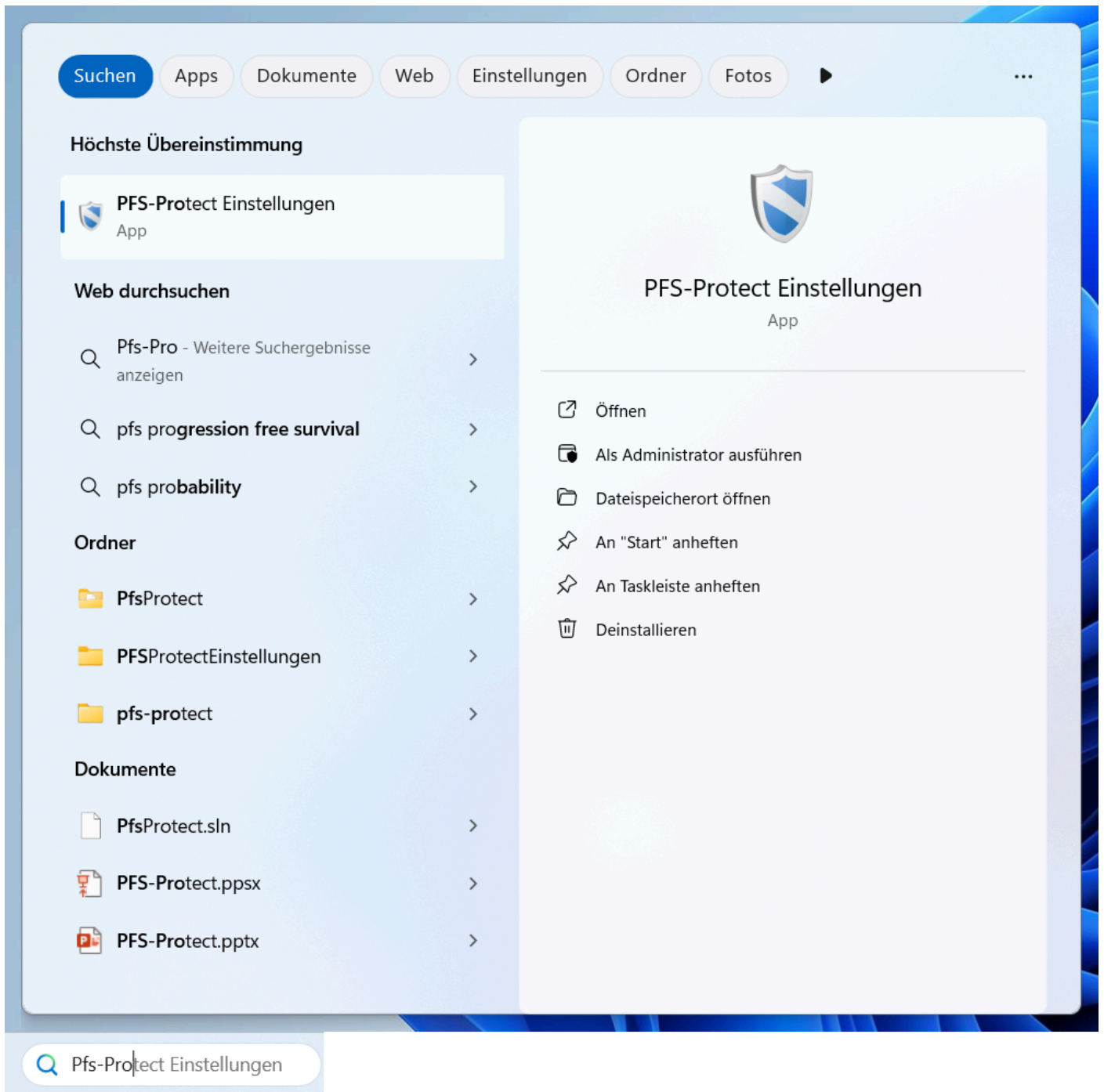
Das Programm wird den Benutzernamen und Kennwort bei Notwendigkeit abfragen.

Beachten Sie:

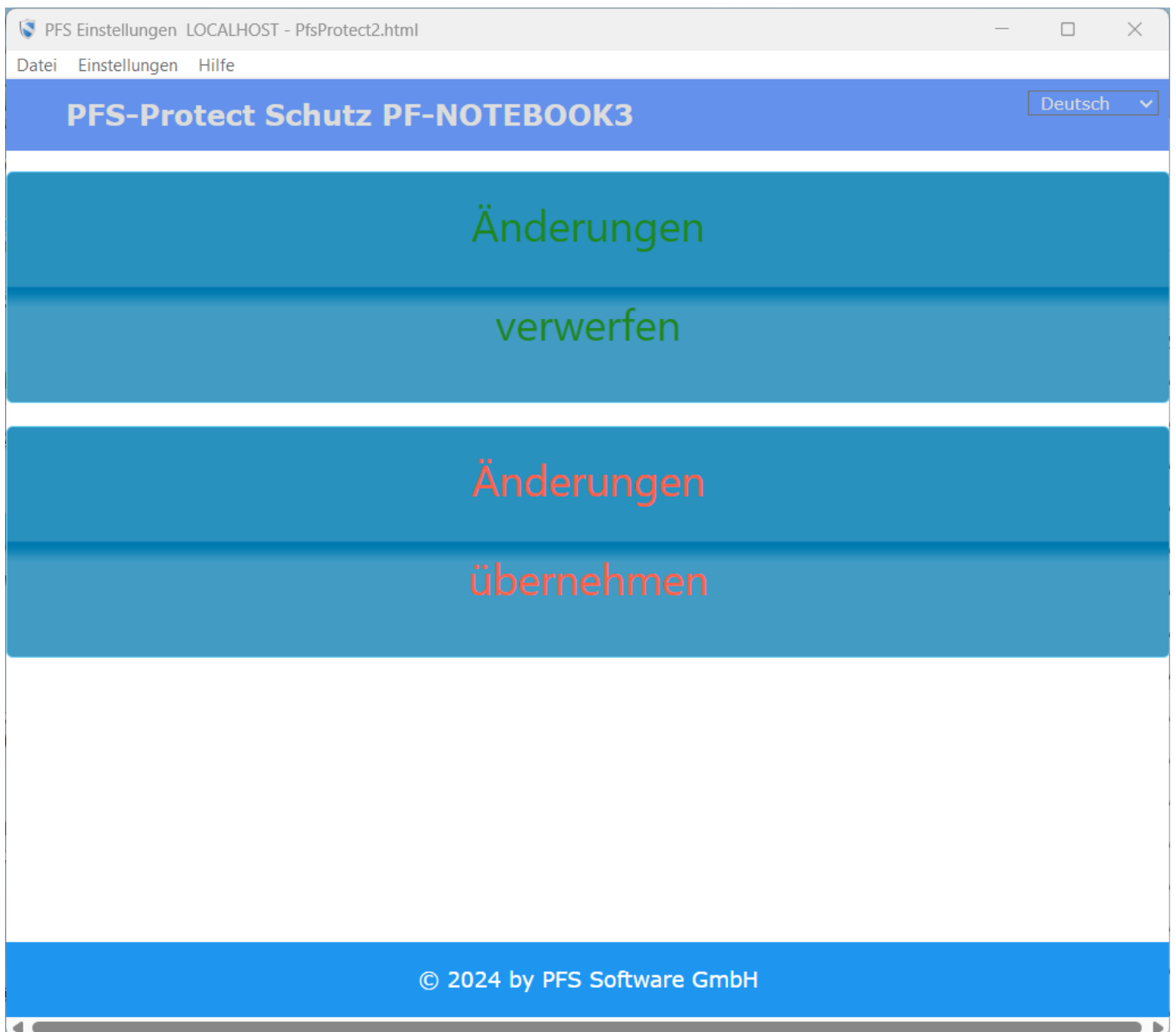
Wollen Sie das Kommandozeilentool weiterhin nutzen, müssen Sie zusätzliche Parameter für jeden Befehl mitgeben bzw. werden diese abgefragt. In einer Batchdatei (unbeaufsichtigt) müssen Sie die Parameter `/basicuser=BENUTZERNAME /basicpass=KENNWORT` angeben. Sie können mit dem Parameter `/basictimeout=30` die Gültigkeit der Anmeldung (basicuser, basicpass) in Sekunden festlegen. Damit brauchen Sie in den folgenden Sekunden (hier 30) die Parameter nicht mehr angeben.

4. Programm

Suchen Sie nach '*PFS-Protect Einstellungen*' und öffnen Sie die App.

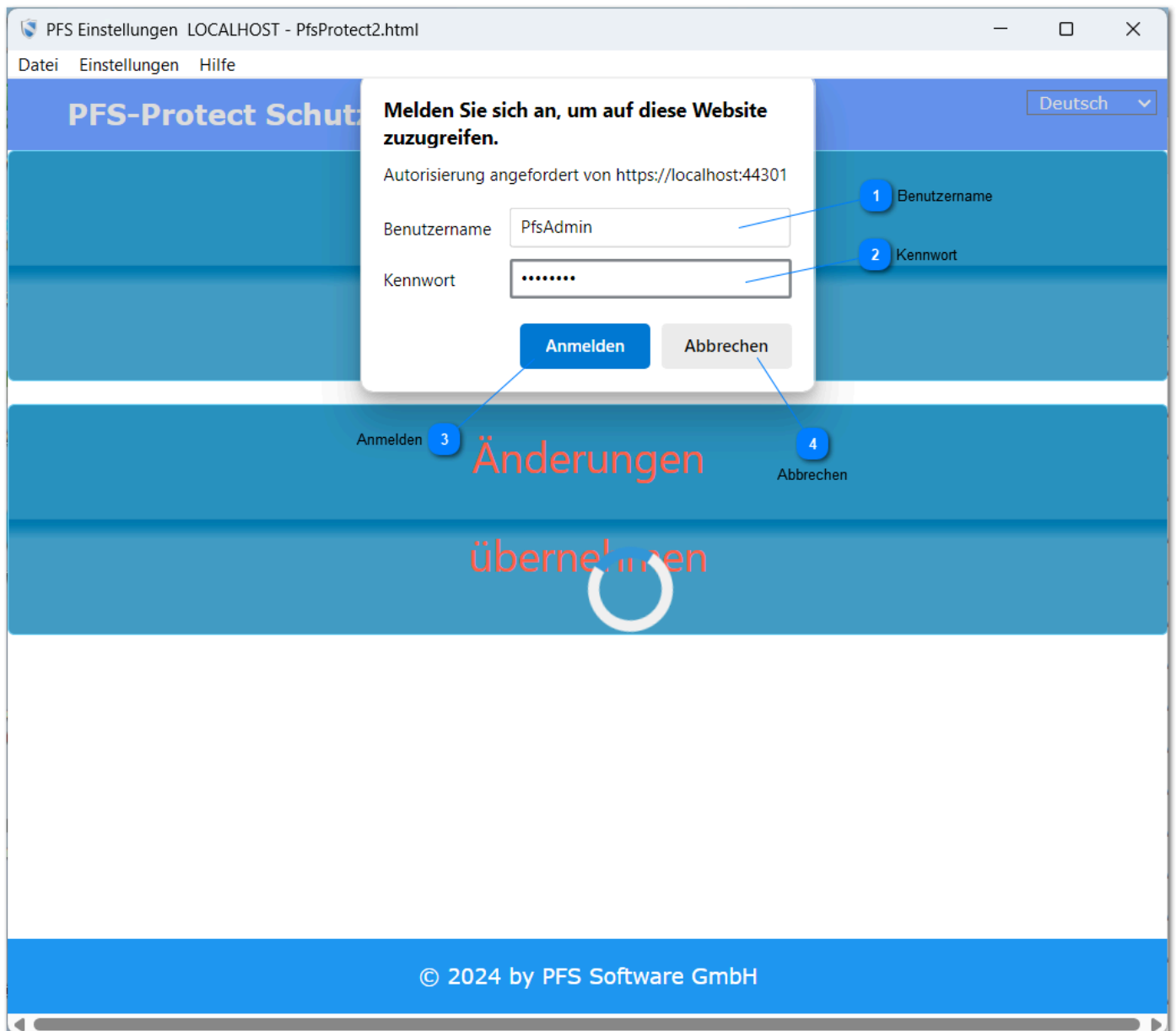


Es öffnen sich der [Startbildschirm](#) von **PFS-Protect** Einstellungen.



Haben Sie nicht die erforderlichen Berechtigungen, werden Sie bei verschiedenen Aktionen zur Eingabe von Benutzername und Kennwort aufgefordert. Besitzt der Benutzer nicht die erforderlichen Berechtigungen, wird die Aktion nicht ausgeführt.

Beachten Sie: Haben Sie die [Basic Authentifizierung](#) aktiviert, geben Sie die dort vergebenen Benutzerdaten ein.



- 1 Benutzername**
Tragen Sie hier den Benutzernamen ein.
- 2 Kennwort**
Hier tragen Sie das Kennwort ein.
- 3 Anmelden**
Klicken Sie hier um die Anmeldung durchzuführen.
- 4 Abbrechen**
Hiermit brechen Sie die Anmeldung ab.

4.1. Parameter

Das Programm wird in der Regel in das Verzeichnis 'C:\Program Files\PFS-Software\PFS-Protect' installiert.

Alle Einstellung in den Programmparameter überschreiben die Parameter aus der Konfigurationsdatei.

Folgende Programmparameter werden beim Start ausgewertet:

- /ini=DATEINAME** - hiermit legen Sie die Konfigurationsdatei fest (default PROGRAMMNAME.ini)
- /title=TITLE** - legt einen Teil der Titlezeile fest (default 'PFS Einstellungen')
- /url=URL** - legt eine vollständige URL für den Start fest (diese Seite wird geöffnet)
- /page=PAGENAME** - gibt den Seitennamen an (default PfsProtect2.html)
- /menu=-1|1** - gibt das Anzeigemenu an (-1=Kein Menü, 1=Nur Aktualisieren, Beenden)

Geben Sie keine Parameter an, versucht die Applikation die Konfiguration PROGRAMMNAME.ini zu laden. Das bedeutet, ändert sich der Programmname ändert sich auch der Konfigurationsdateiname. Eine Konfiguration ist nicht zwingend notwendig. Die Applikation lädt dann vorgegebene Standardwerte.

Der wichtigste Parameter ist der /ini-Parameter. Damit lässt sich eine, für die jeweilige Situation, angepasste Konfiguration laden.

Wollen Sie z.B. mehrere Räume mit der Applikation verwalten, legen Sie für jeden Raum eine passende Konfiguration an ([Verbindungen](#), [Bildschirm](#) usw.). Um sich lästige Tipparbeit zu sparen legen Sie anschließend für jede Konfiguration eine Batchdatei an.

z.B. für die Konfigurationen Raum101.ini, Raum102.ini die Batchdateien PfsRaum101.cmd, PfsRaum102.cmd.

Die Batch sieht in etwa so aus (PfsRaum101.cmd):

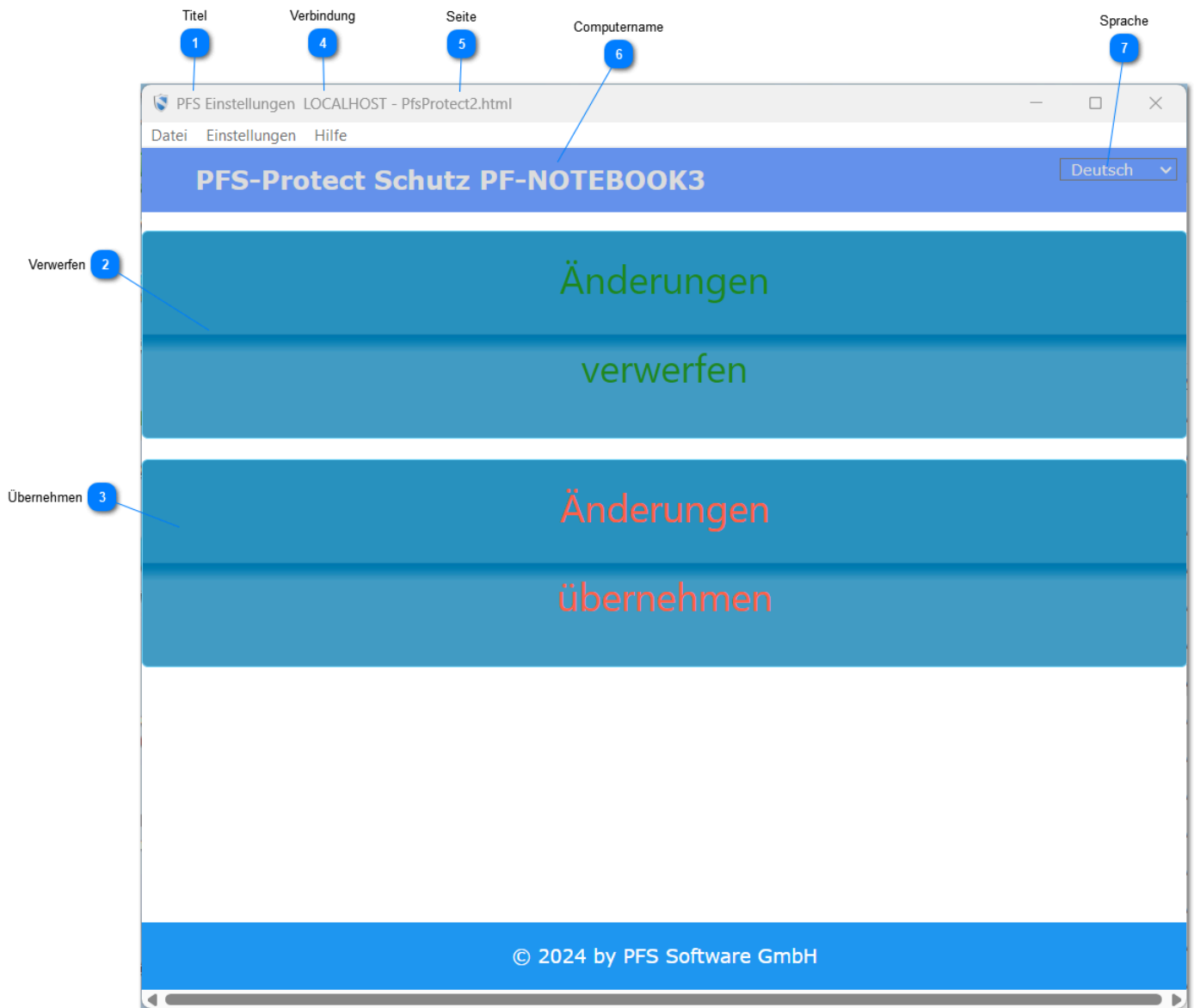
```
@echo off  
setlocal  
pushd "%~dp0"  
PfsProtectConfig.exe /ini=Raum101.ini  
popd  
endlocal
```

Damit brauchen Sie nur noch die passende Batch aufrufen.

Wenn Sie jetzt alles (inkl. Programmverzeichnis '*C:\Program Files\PFS-Software\PFS-Protect*') auf einen USB-Stick kopieren, haben Sie immer die passende Konfiguration dabei.

4.2. Startbildschirm

Nach dem Öffnen der Applikation erscheint dieser Startbildschirm.



1 Titel

Hier sehen Sie den Titel. Dieser lässt sich in der [Konfigurationsdatei](#) anpassen.

2 Verwerfen

Hiermit verwerfen Sie alle Änderung seit dem letzten [ResetPoint](#).
Es öffnet sich ein weiteres [Fenster](#).

3 Übernehmen

Hiermit übernehmen Sie alle Änderungen seit dem letzten [ResetPoint](#). Dazu wird ein neuer ResetPoint angelegt.

Es öffnet sich ein weiteres [Fenster](#).

4 **Verbindung**

Hier sehen Sie die aktuelle [HTTPS-Verbindung](#)...

5 **Seite**

...und hier die aktuelle HTML-Seite.

6 **Computername**

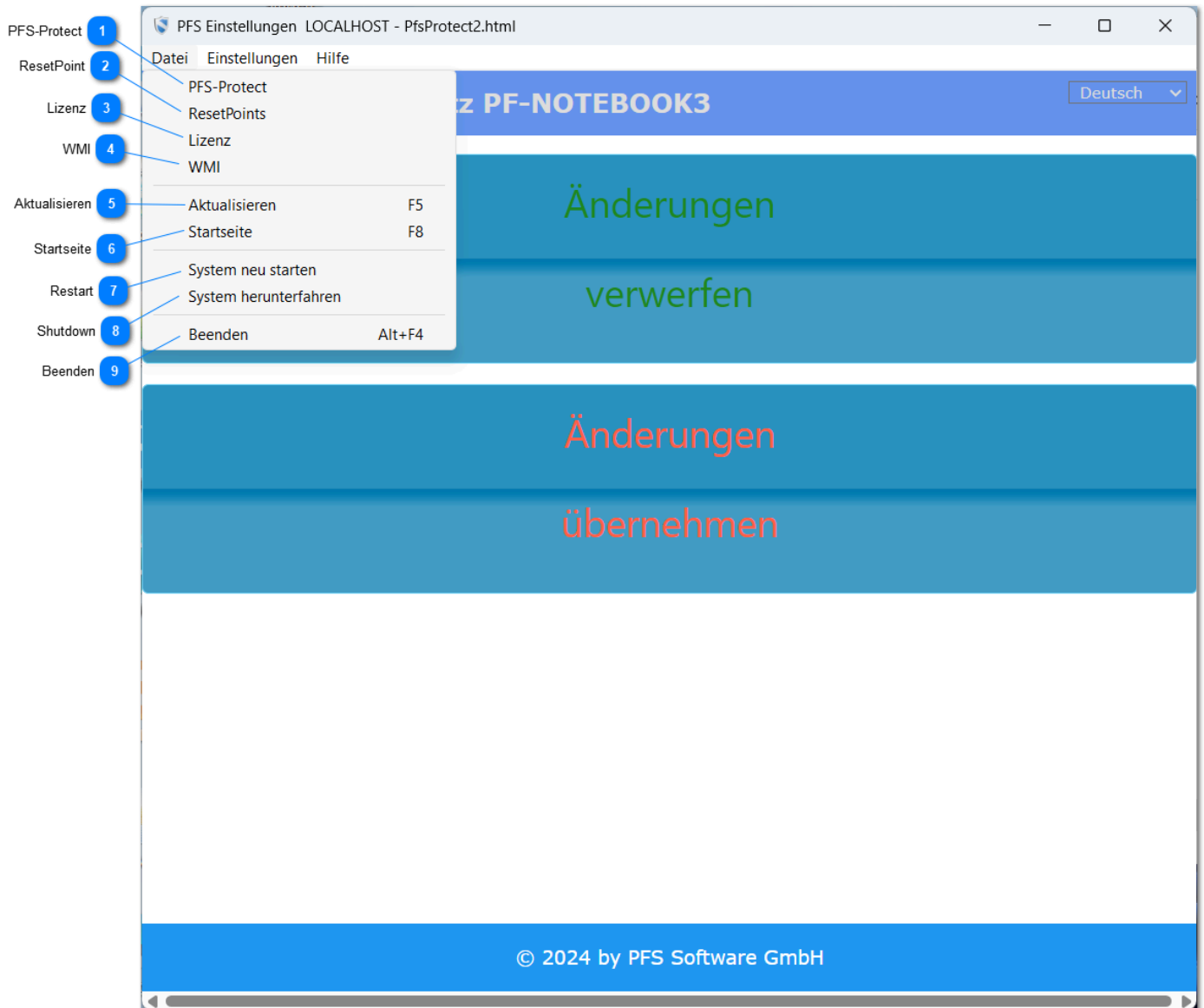
Der Computername der aktuellen [Verbindung](#) wird hier angezeigt. Alle Aktionen werden auf diesem Computer ausgeführt.

7 **Sprache**

Klicken Sie auf dieses Menü um die Anzeigesprache (nur HTML) zu ändern.

4.3. Menü Datei

Klicken Sie auf 'Datei' um das folgende Menü zu öffnen.



1 PFS-Protect
Hiermit rufen Sie den [Startbildschirm](#) auf.

2 ResetPoint
Über diesen Menüpunkt rufen Sie die Verwaltung der [ResetPoints](#) auf.

3 Lizenz
Hiermit zeigen Sie die aktuellen [Lizenzinformationen](#) an.

4 WMI

Hier öffnen Sie die [Windows Management Instrumentation](#). Damit lassen sich viele Parameter des Computers abrufen.

5 Aktualisieren

Hiermit führen Sie eine Aktualisierung der aktuellen Seite aus.

6 Startseite

Klicken Sie hier, um auf die Startseite zu wechseln. In der Programmkonfiguration lässt sich die Startseite einstellen.

7 Restart

Hiermit starten Sie den lokale Computer neu.

8 Shutdown

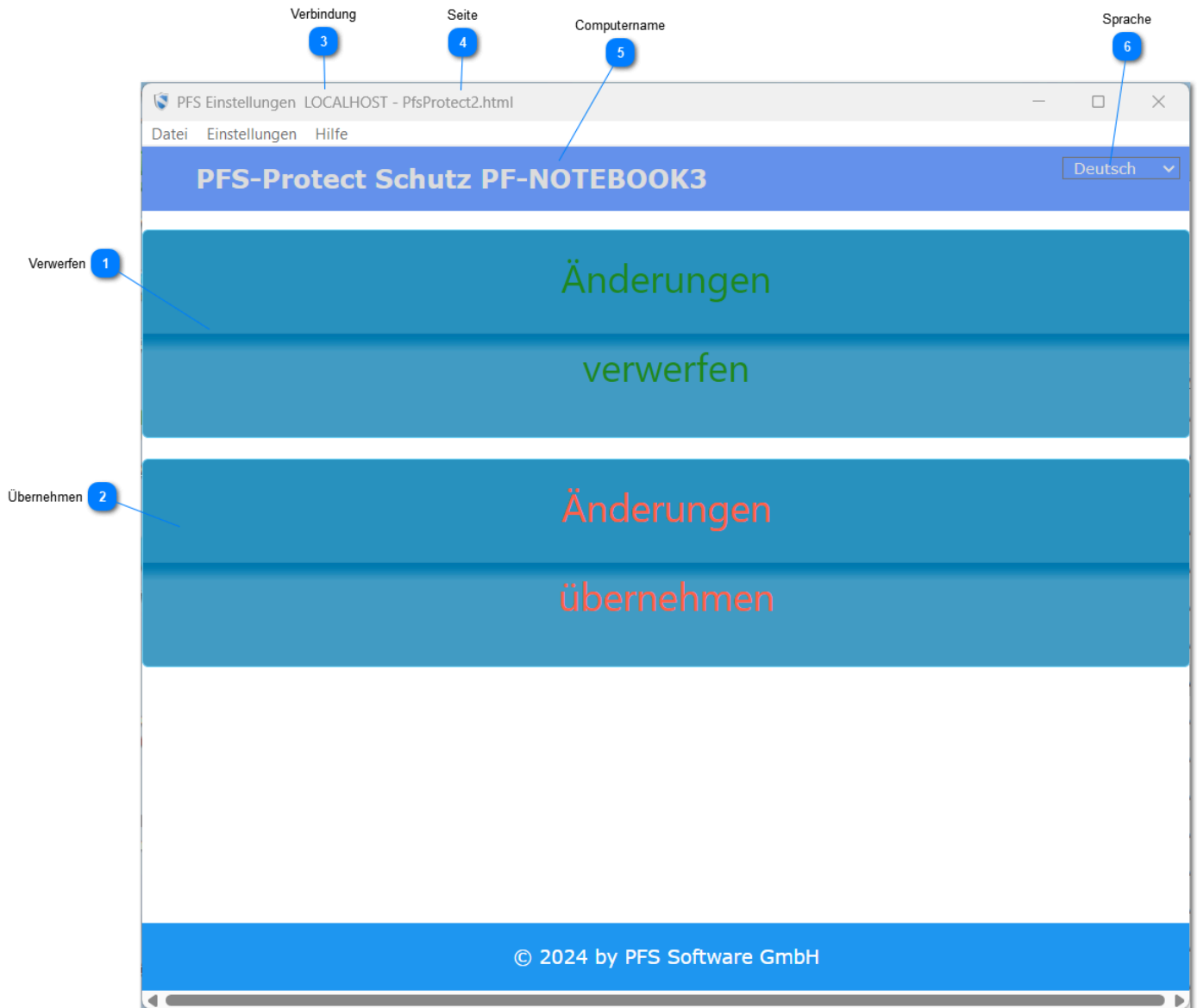
Klicken Sie hier um den lokalen Computer auszuschalten.

9 Beenden

Hiermit beenden Sie das Programm.

4.3.1. PFS-Protect

Klicken Sie im Menü Datei auf 'PFS-Protect' öffnet sich folgende Ansicht. Sie können hier jederzeit die aktuellen Änderungen verwerfen oder übernehmen.



1 Verwerfen

Hiermit Verwerfen Sie alle Änderung seit dem letzten ResetPoint. Es öffnet sich ein weiteres [Fenster](#).

2 Übernehmen

Hiermit übernehmen Sie die alle Änderungen seit dem letzten ResetPoint. Dazu wird ein neuer ResetPoint angelegt. Es öffnet sich ein weiteres [Fenster](#).

3 **Verbindung**

Hier sehen Sie die aktuelle [HTTPS-Verbindung](#)...

4 **Seite**

...und hier die aktuelle HTML-Seite.

5 **Computername**

Der Computernamen der aktuellen [Verbindung](#) wird hier angezeigt.

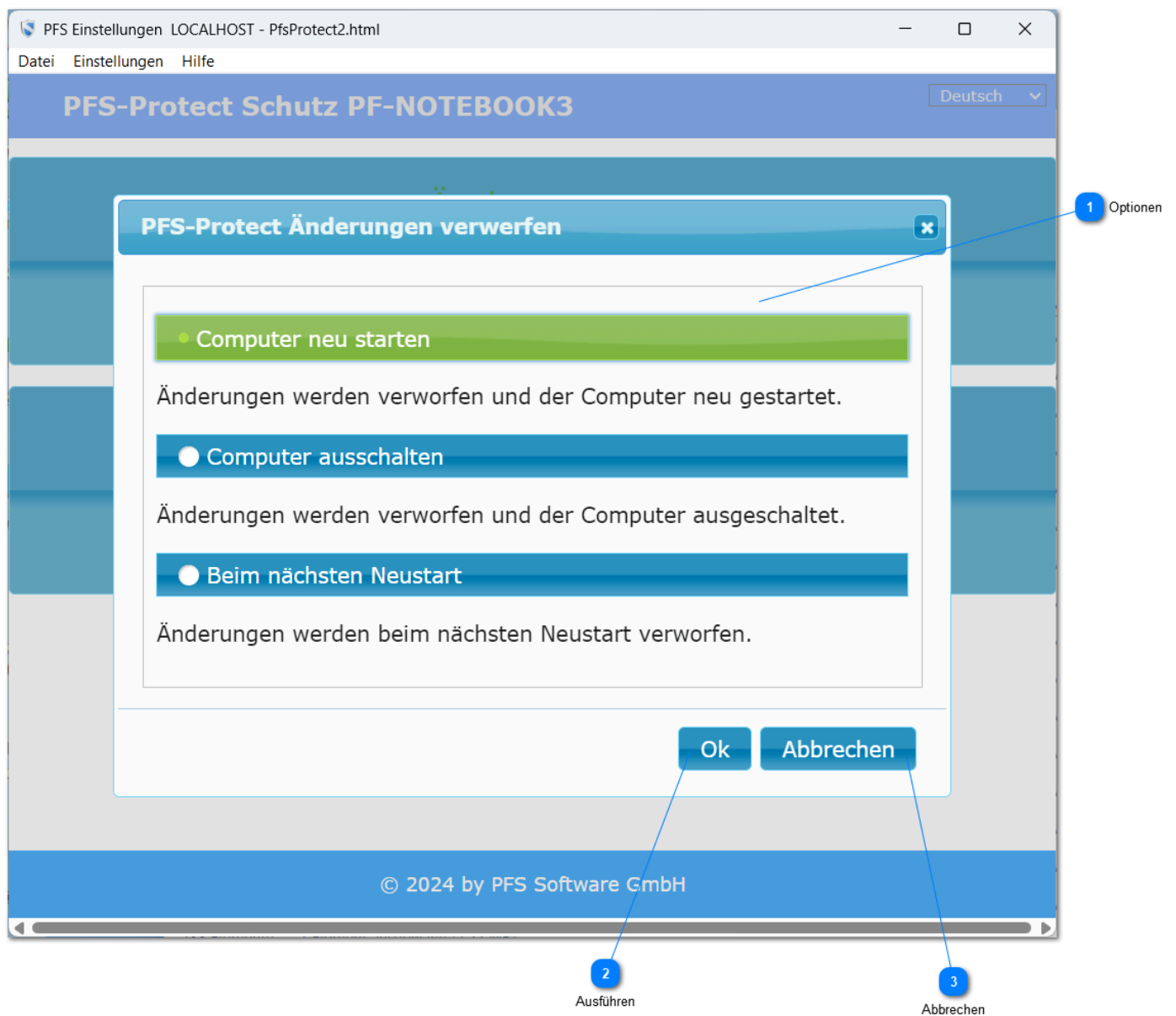
6 **Sprache**

Klicken Sie auf dieses Menü um die Anzeigesprache (HTML) zu ändern. Zur Zeit sind Deutsch und Englisch aktiv.

Haben Sie keine ausreichenden Berechtigungen, werden Sie zur [Eingabe von Benutzernamen und Kennwort](#) aufgefordert.

4.3.1.1. Änderungen verwerfen

Nach dem Klicken auf 'Änderungen verwerfen', erscheint dieses Fenster.



1 Optionen

Wählen Sie eine der Optionen. Wir empfehlen 'Computer neu starten'.

2 Ausführen

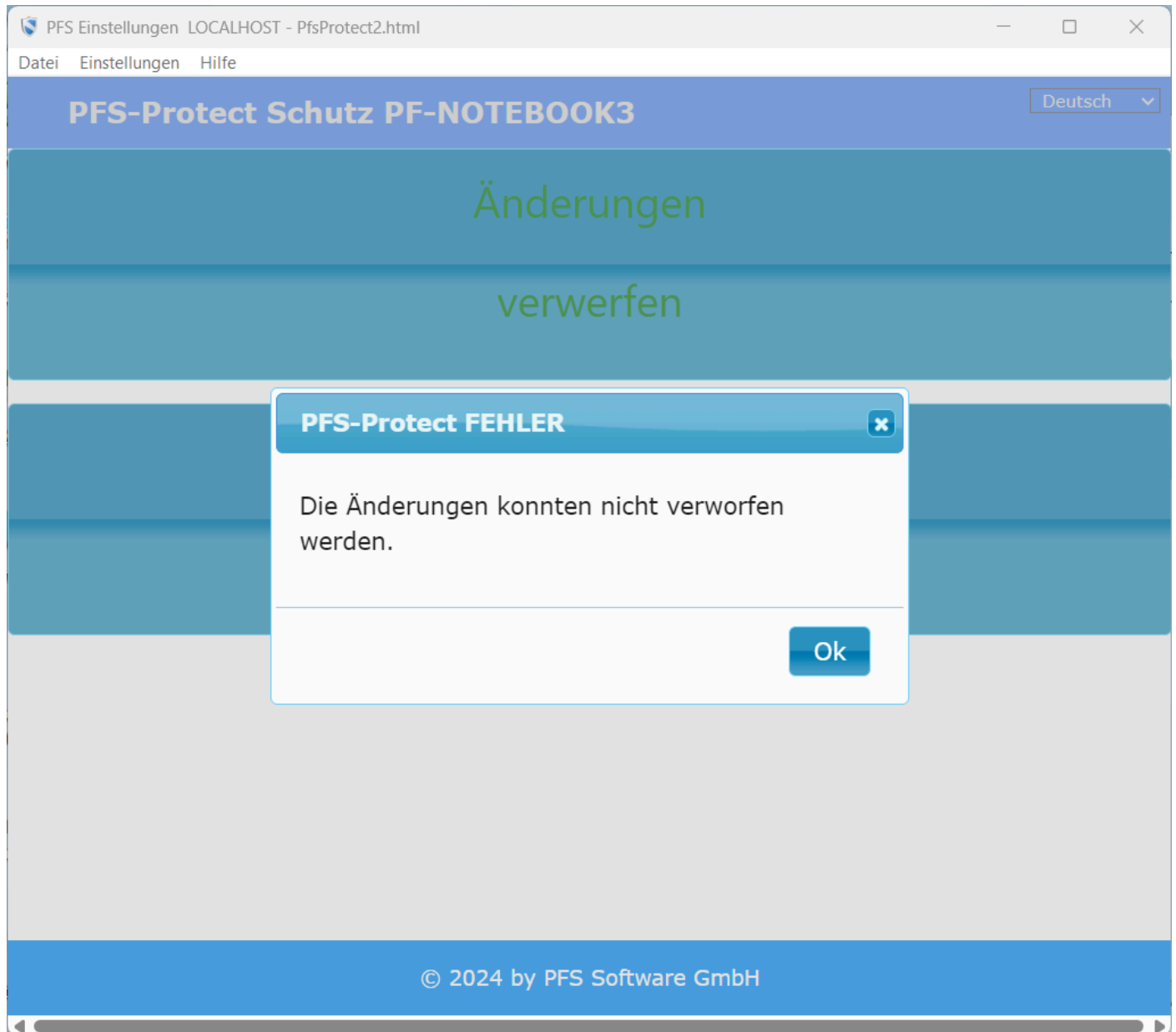
Klicken Sie auf 'Ok' um die Aktion auszuführen.

3 Abbrechen

Hiermit brechen Sie die Aktion ab.

Besitzen Sie nicht die erforderlichen Berechtigungen werden Sie zur [Eingabe von Benutzernamen und Kennwort](#) aufgefordert.

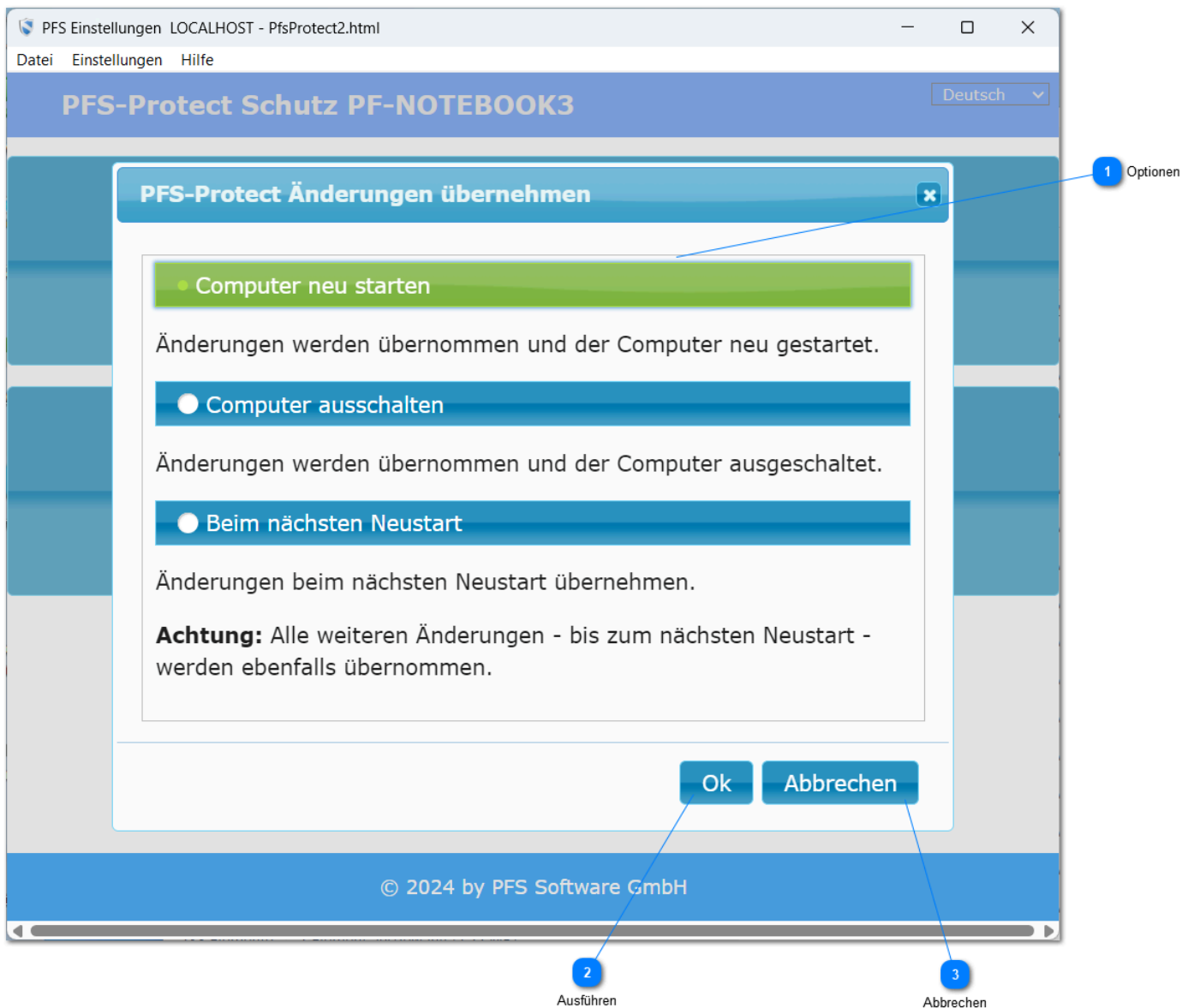
Wenn die Aktion nicht ausgeführt werden konnte, erhalten Sie folgende Fehlermeldung:



In 90% der Fälle, sind fehlende Berechtigungen der Grund.

4.3.1.2. Änderungen übernehmen

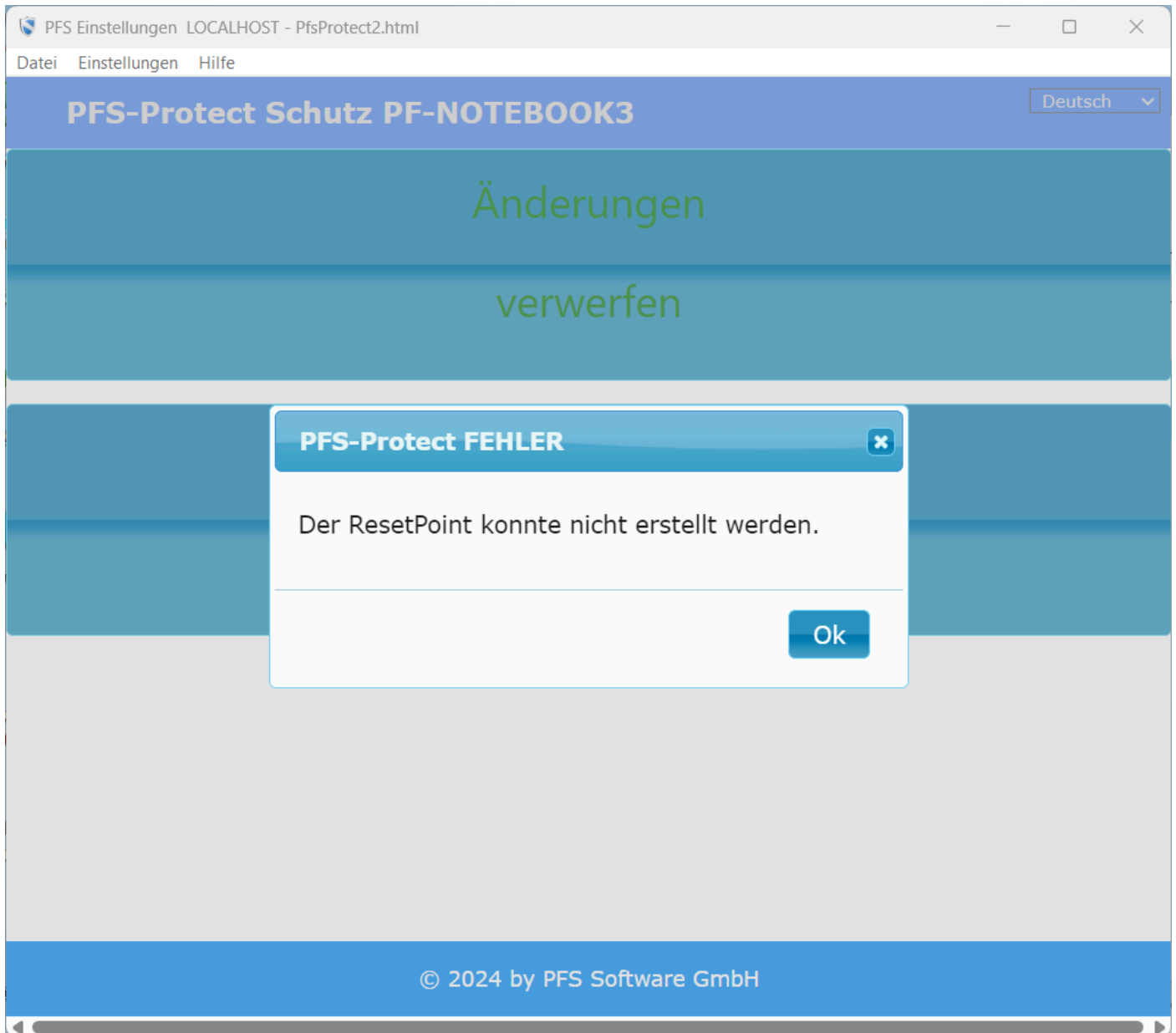
Klicken Sie auf 'Änderungen übernehmen' erscheint dieses Fenster.



- 1 Optionen**
Wählen Sie eine der Optionen. Wir empfehlen 'Computer neu starten'.
- 2 Ausführen**
Klicken Sie auf 'Ok' um die Aktion auszuführen.
- 3 Abbrechen**
Hiermit brechen Sie die Aktion ab.

Besitzen Sie nicht die erforderlichen Berechtigungen werden Sie zur [Eingabe von Benutzernamen und Kennwort](#) aufgefordert.

Wenn die Aktion nicht ausgeführt werden konnte, erhalten Sie folgende Fehlermeldung:



In 90% der Fälle, sind fehlende Berechtigungen der Grund.

4.3.2. ResetPoints

Klicken Sie im Menü Datei auf 'ResetPoint' öffnet sich folgende Ansicht. Hier **verwalten** Sie **ResetPoints** und **Bootsysteme**.

BCD-Eintrag	Default	Aktiv	Schutz	Erstellt	Letzter Zugriff	Größe	Anzahl	Gesamtgröße	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
		Default	Aktiv	Aktueller ResetPoint	Erstellt	Letzter Zugriff	Aktuelle Größe	ResetPoints	Gesamtgröße
		Ja	Ja		14.8.2024, 13:09	(Aktiv)	5.00 MB	4	37.56 GB

Name	Sicherungsdatum	Größe	Info	Zurücksetzen	Laden	Boot
ResetPoint 1	14.8.2024, 13:09	914.00 MB	Info	Zurücksetzen	Laden	Boot
ResetPoint 2	14.8.2024, 13:07	9.26 GB	Info	Zurücksetzen	Laden	Boot

1 BCD-Eintrag
Hier sehen Sie den Namen des Windows Bootmenüeintrages.

2 Default
...zeigt an, das dieser Eintrag der Default-Eintrag im Windows Bootmenü ist. Dieses System wird automatisch gestartet, wenn kein anderes ausgewählt wurde. Existieren mehrere Booteinträge, kann immer nur einer der Default-Eintrag sein ([siehe Boot](#)).

3 Aktiv
Gibt an, dass dies das aktuell gestartete System ist.

4 Schutz

PFS-Protect befindet sich **immer** in einem **geschützten Zustand**. Das bedeutet, selbst im manuellen Modus können Sie jeder Zeit **ResetPoints** erstellen und zu Ihnen zurückkehren. Hier sehen Sie den Status für den automatischen Schutz, wobei dabei genauer gesagt das automatische Verwerfen oder Speichern von Änderungen gemeint ist ([siehe Schutz](#)).

5 Erstellt

Gibt an, wann der aktuelle ResetPoint erstellt wurde. In der [Liste der ResetPoints](#) befinden sich alle abgeschlossenen ResetPoints.

6 Letzter Zugriff

Bei einem Multibootsystem ([siehe Boot](#)) sehen Sie hier den letzten Zugriff auf das System. Beim aktuellen System ist er aktiv.

7 Größe

Bei einem Multibootsystem ([siehe Boot](#)) sehen Sie hier die aktuelle Größe des aktiven ResetPoints. Beim aktuellen System kann Sie nicht genau angezeigt werden.

8 Anzahl

Hier sehen Sie die Anzahl der ResetPoints. In der [Liste der ResetPoints](#) sehen Sie alle abgeschlossenen ResetPoints.

9 Gesamtgröße

Die Gesamtgröße gibt den Speicherbedarf auf dem Datenträger für dieses System an. Bei einem Multibootsystem ([siehe Boot](#)) sehen Sie hier ebenfalls die aktuelle Größe, allerdings sind gemeinsame Dateien nur einmal auf dem Datenträger vorhanden, werden aber bei der Berechnung der Systemgröße für jedes System mit eingeschlossen. Prüfen Sie regelmäßig ob genügend Platz auf dem Datenträger vorhanden ist, um weitere ResetPoints anlegen zu können. Sie können mehrere ResetPoints zusammenfassen (Merge) und dadurch Speicherplatz auf dem Datenträger wieder freigeben.

Liste der ResetPoints

PFS-Protect Einstellungen 192.168.178.127 - PfsResetPoints2.html

Datei Einstellungen Hilfe

Gesamtgröße 37.56 GB

ResetPoints

Name	Sicherungsdatum	Größe	Info	Zurücksetzen	Laden	Boot
ResetPoint 1	14.8.2024, 13:09	914.00 MB	Info	Zurücksetzen	Laden	Boot
ResetPoint 2	14.8.2024, 13:07	9.26 GB	Info	Zurücksetzen	Laden	Boot
ResetPoint 3	14.8.2024, 00:14	1.05 GB	Info	Zurücksetzen	Laden	Boot
ResetPoint 4	14.8.2024, 00:14	26.35 GB	Info	Zurücksetzen	Laden	Boot

© 2024 by PFS Software GmbH

1 Info

Zeigt [Informationen](#) zum ausgewählten ResetPoint an.

2 Zurücksetzen

Wählen Sie diesen Button um das System auf diesen ResetPoint zurückzusetzen. Es wird immer auf den nächst möglichen ResetPoint zurückgesetzt (siehe auch [Zurücksetzen](#) , [Boot](#)).

3 Laden

Hiermit können Sie den ausgewählten [ResetPoint in das System laden](#). Anschließend können Sie z.B. Dateien vergleichen oder gelöschte Dateien wiederherstellen (kopieren).

4 Boot

Wählen Sie diesen Button um ein [neues Bootsystem](#) - ausgehend vom ausgewählten ResetPoint - zu erstellen. Das Bootsystem kann beim nächsten Systemstart im [Windows Bootmenü](#) ausgewählt werden.

4.3.2.1. Info

Klicken Sie auf 'Info' werden Ihnen einige Informationen zum ausgewählten ResetPoint angezeigt.

The screenshot shows a web-based interface for PFS-Protect settings. A 'ResetPoint Info' dialog box is open, displaying the following information:

Property	Value
Name	d2c496df-8e2f-45a6-8063-9739ec42a7a6.vhdx
Erstellt	13.8.2024, 23:16
Letzter Zugriff	14.8.2024, 13:07
Größe	9.26 GB

The background interface shows a table of ResetPoints with the following columns: Name, Erstellt, Letzter Zugriff, and Größe. The table contains four entries, each with a 'Laden' and 'Boot' button. A 'Schließen' button is located at the bottom of the dialog box.

1 Name
Hier sehen Sie den Dateinamen des ResetPoints.

2 Erstellt
Hier sehen Sie, wann der ResetPoint erstellt wurde.

3 Letzter Zugriff
Hier sehen Sie, wann dieser ResetPoint geschlossen wurde.

4 Größe
Hier wird die Größe der Datei auf dem Datenträger angegeben.

5 Schließen
Klicken Sie hier um das Fenster zu schließen.

4.3.2.2. Zurücksetzen

Wählen Sie den ResetPoint und klicken Sie auf 'Zurücksetzen'. Dabei gehen alle Änderungen seit dem letzten ResetPoint verloren.

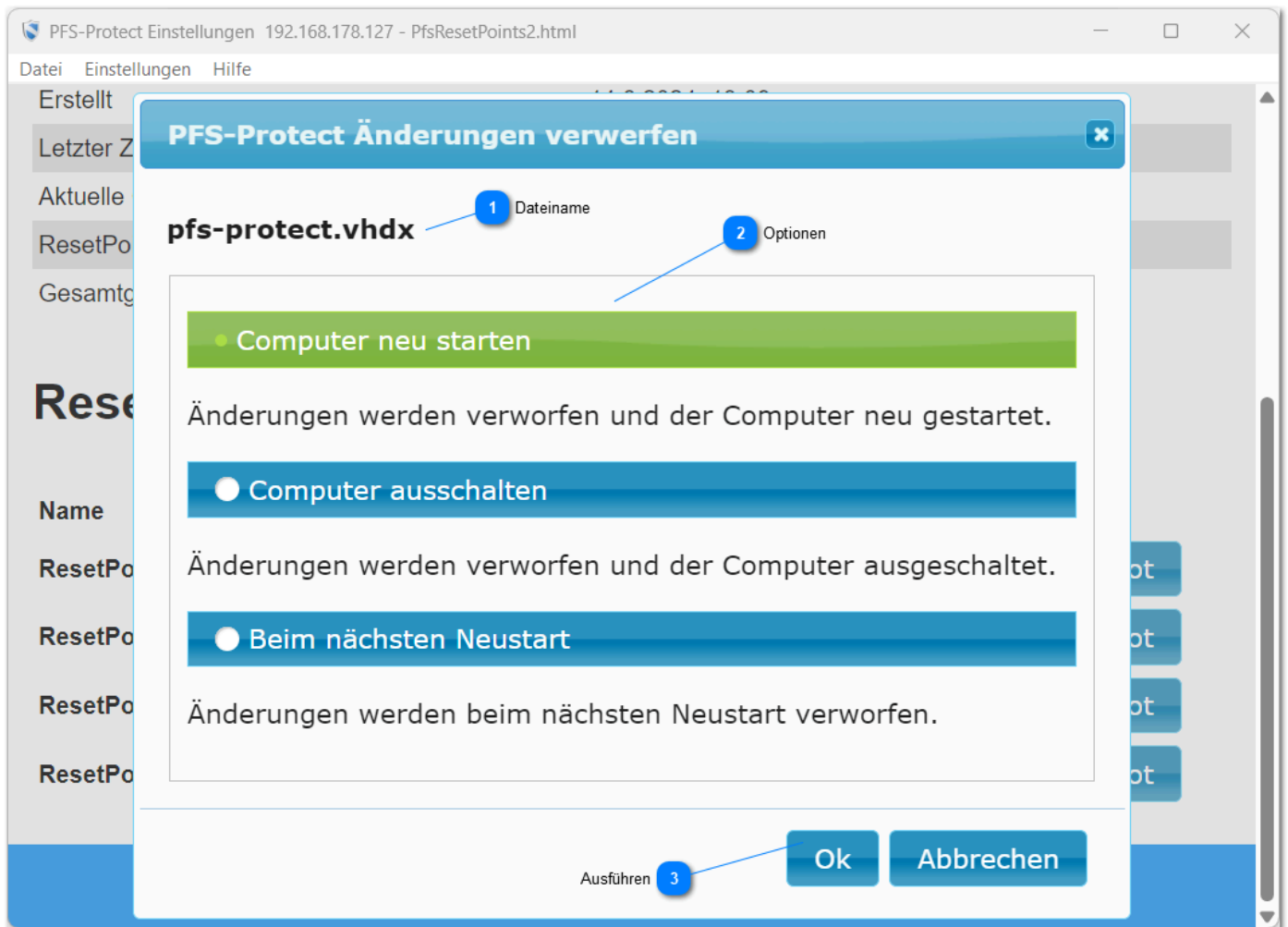
Z.b.: Wollen Sie auf den ResetPoint 4 zurücksetzen, gehen alle Änderungen in RP1, RP2 und RP3 verloren.

Der Speicherplatz auf dem Datenträger wird später wieder freigegeben.

The screenshot shows a web browser window titled "PFS-Protect Einstellungen 192.168.178.127 - PfsResetPoints2.html". The main content area displays system information and a table of ResetPoints. A modal dialog box is open in the center, titled "PFS-Protect RP Zurücksetzen", with the text "System bis zum ausgewählten ResetPoint zurücksetzen?". The dialog has "Ja" and "Nein" buttons. The background table lists four ResetPoints with their respective dates, times, and sizes. The "Zurücksetzen" button for the selected ResetPoint 4 is highlighted.

Name	Sicherungszeitpunkt	Größe	Info	Zurücksetzen	Laden	Boot
ResetPoint 1	14.8.2024, 13:09					
ResetPoint 2	14.8.2024, 13:07	9.26 GB	Info	Zurücksetzen	Laden	Boot
ResetPoint 3	14.8.2024, 00:14	1.05 GB	Info	Zurücksetzen	Laden	Boot
ResetPoint 4	14.8.2024, 00:14	26.35 GB	Info	Zurücksetzen	Laden	Boot

Bestätigen Sie das Zurücksetzen mit 'Ja' um die Aktion auszuführen. (Hier wurde der ResetPoint 4 ausgewählt).

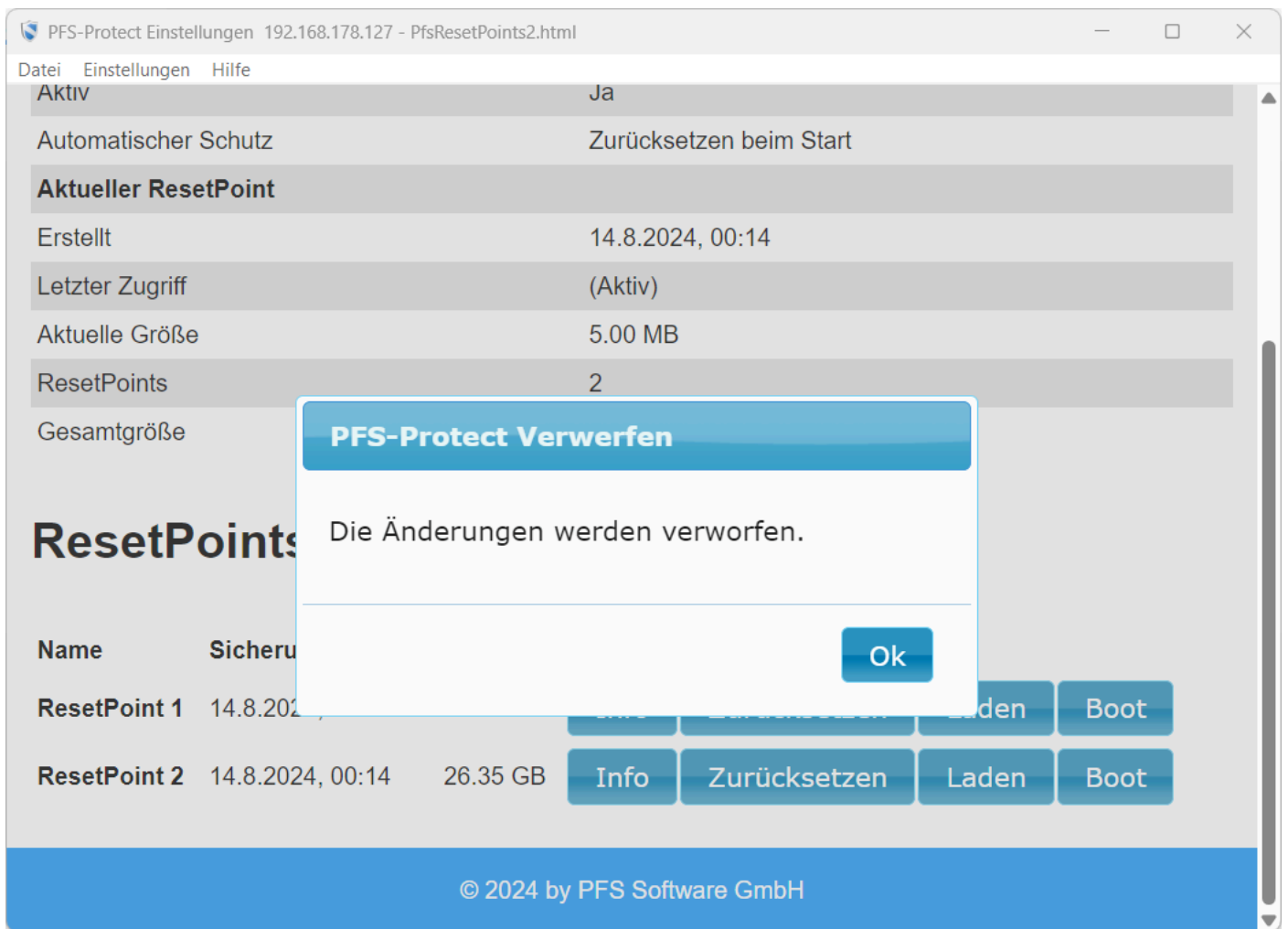


1 Dateiname
Hier sehen Sie den Dateinamen des ResetPoints.

2 Optionen
Wählen Sie eine der Optionen. Wir empfehlen "Computer neu starten".

3 Ausführen
Klicken Sie auf 'Ok' um die Aktion zu starten.

Sollte dem Verwerfen nichts im Wege stehen (Berechtigungen), sehen Sie folgendes Fenster (Remoteverbindung) bzw. der Rechner startet neu.



Im obigen Beispiel wurde auf den ResetPoint 4 zurückgesetzt und doch zeigt sich folgendes Bild.

PFS-Protect Einstellungen 192.168.178.127 - PfsResetPoints2.html

Datei Einstellungen Hilfe

PFS-Protect ResetPoints PC-C47D461C557D Deutsch

PFS-Protect

Default	Ja
Aktiv	Ja
Automatischer Schutz	Zurücksetzen beim Start
Aktueller ResetPoint	
Erstellt	14.8.2024, 00:14
Letzter Zugriff	(Aktiv)
Aktuelle Größe	5.00 MB
ResetPoints	2
Gesamtgröße	27.41 GB

ResetPoints

Name	Sicherungsdatum	Größe				
ResetPoint 1	14.8.2024, 00:14	1.05 GB	Info	Zurücksetzen	Laden	Boot
ResetPoint 2	14.8.2024, 00:14	26.35 GB	Info	Zurücksetzen	Laden	Boot

© 2024 by PFS Software GmbH

1 Computername

Der Computername wurde in einem der gelöschten ResetPoints neu gesetzt (PC-001). Durch das Zurücksetzen ging diese Änderung verloren.

ACHTUNG:

Wie zu erkennen ist, wurden nicht alle ResetPoints gelöscht (RP 1).

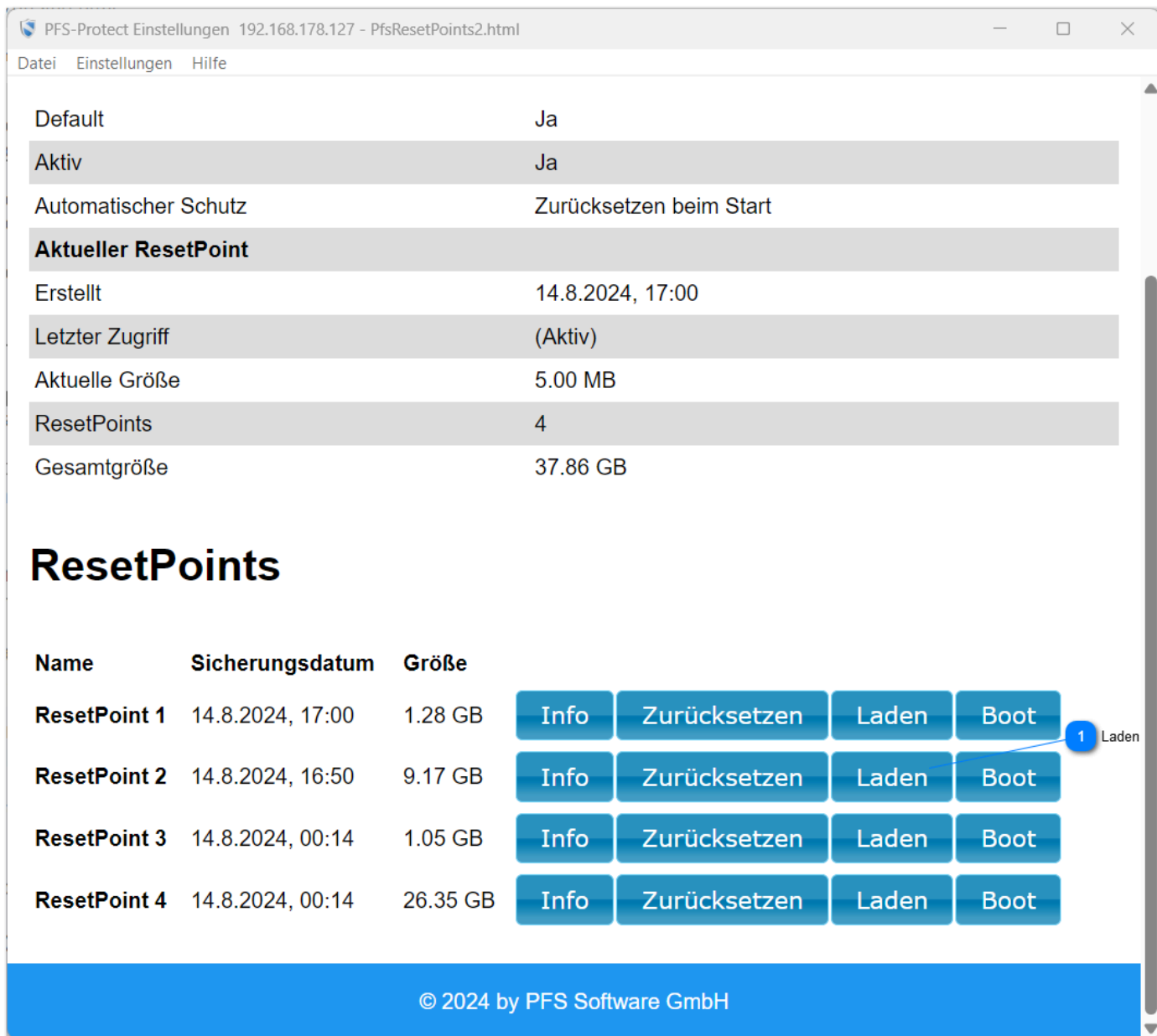
Sie können einen **ResetPoint** über das Kommandozeilentool `'d:\PfsStore\bin\PfsProtect.exe'` **vor dem Zurücksetzen schützen**. Dieser und alle darunter liegende ResetPoints können dann nicht mehr mit diesem Programm gelöscht werden. Wählen Sie einen geschützten ResetPoint aus, wird

effektiv der letzte mögliche ResetPoint ausgewählt. Ebenso sind **gemeinsame ResetPoints** in einem [Multibootsystem](#) automatisch **vor dem Löschen geschützt**.

4.3.2.3. Laden

Mit **PFS-Protect** können Sie einen oder mehrere **ResetPoints** zur gleichen Zeit in das System **einblenden**. Sie können auch einen ResetPoint mehrmals unter verschiedenen Laufwerken \Verzeichnissen einblenden. Mit dieser Funktion können Sie Konfigurationen und Dateien vergleichen, alte Dateien kopieren usw.

Klicken Sie auf '*Laden*' des ResetPoints, den Sie in das System einblenden wollen.



The screenshot shows the 'PFS-Protect Einstellungen' window. The 'Aktueller ResetPoint' section displays the following details:

Default	Ja
Aktiv	Ja
Automatischer Schutz	Zurücksetzen beim Start
Aktueller ResetPoint	
Erstellt	14.8.2024, 17:00
Letzter Zugriff	(Aktiv)
Aktuelle Größe	5.00 MB
ResetPoints	4
Gesamtgröße	37.86 GB

ResetPoints

Name	Sicherungsdatum	Größe	Info	Zurücksetzen	Laden	Boot
ResetPoint 1	14.8.2024, 17:00	1.28 GB	Info	Zurücksetzen	Laden	Boot
ResetPoint 2	14.8.2024, 16:50	9.17 GB	Info	Zurücksetzen	Laden	Boot
ResetPoint 3	14.8.2024, 00:14	1.05 GB	Info	Zurücksetzen	Laden	Boot
ResetPoint 4	14.8.2024, 00:14	26.35 GB	Info	Zurücksetzen	Laden	Boot

A blue callout bubble with the number '1' points to the 'Laden' button of the first row in the table. A small 'Laden' label is also visible next to the bubble.

© 2024 by PFS Software GmbH

1 Laden

Klicken Sie hier um den ResetPoint 2 zu laden.

Bestätigen Sie die Auswahl.

PFS-Protect Einstellungen 192.168.178.127 - PfsResetPoints2.html

Datei Einstellungen Hilfe

Default Ja

Aktiv Ja

Automatischer Schutz Zurücksetzen beim Start

Aktueller ResetPoint

Erstellt 14.8.2024, 17:00

Letzter Zugriff (Aktiv)

Aktuelle Größe 5.00 MB

ResetPoints

Gesamtgröße

PFS-Protect RP Laden

Ausgewählten ResetPoint laden?

Ja Nein

ResetPoints

Name	Sicheru					
ResetPoint 1	14.8.2024, 17:00	1.28 GB	Info	Zurücksetzen	Laden	Boot
ResetPoint 2	14.8.2024, 16:50	9.17 GB	Info	Zurücksetzen	Laden	Boot
ResetPoint 3	14.8.2024, 00:14	1.05 GB	Info	Zurücksetzen	Laden	Boot
ResetPoint 4	14.8.2024, 00:14	26.35 GB	Info	Zurücksetzen	Laden	Boot

© 2024 by PFS Software GmbH

Mount-Parameter eingeben...

The screenshot shows the 'PFS-Protect Einstellungen' window. A modal dialog titled 'PFS-Protect RP Laden' is open. It contains a text input field labeled 'Mountpunkt' with the value 'c:\Mount\RP2'. A blue callout bubble with the number '1' and the word 'Eingabe' points to this input field. Below the input field is a checkbox labeled 'Temp. beschreibbar' which is currently unchecked. At the bottom of the dialog are 'Ok' and 'Abbrechen' buttons. In the background, a table lists ResetPoints:

Name	ResetPo	Info	Zurücksetzen	Laden	Boot	
ResetPoint 2	14.8.2024, 16:50	9.17 GB	Info	Zurücksetzen	Laden	Boot
ResetPoint 3	14.8.2024, 00:14	1.05 GB	Info	Zurücksetzen	Laden	Boot
ResetPoint 4	14.8.2024, 00:14	26.35 GB	Info	Zurücksetzen	Laden	Boot

© 2024 by PFS Software GmbH

1 Eingabe

Geben Sie hier ein Mount-Verzeichnis oder ein freies Laufwerk ein, unter dem der ResetPoint eingeblendet werden soll.

Achtung: Das System versucht mit allen Mitteln Ihren Wunsch zu erfüllen, das bedeutet ist ein Laufwerk oder Verzeichnis mit einem anderen Gerät verbunden, wird diese Verbindung getrennt und der ResetPoint mit diesem Laufwerk oder Verzeichnis verbunden.

Bei einem Fehler erhalten Sie folgende Meldung.

PFS-Protect Einstellungen 192.168.178.127 - PfsResetPoints2.html

Datei Einstellungen Hilfe

Default Ja

Aktiv Ja

Automatischer Schutz Zurücksetzen beim Start

Aktueller ResetPoint

Erstellt 14.8.2024, 17:00

Letzter Zugriff (Aktiv)

Aktuelle Größe 5.00 MB

ResetPoints

Gesamtgröße

ResetPoints

PFS-Protect FEHLER

Laden des ResetPoints fehlgeschlagen.

Ok

Name	Sicheru					
ResetPoint 1	14.8.2024, 17:00	1.28 GB	Info	Zurücksetzen	Laden	Boot
ResetPoint 2	14.8.2024, 16:50	9.17 GB	Info	Zurücksetzen	Laden	Boot
ResetPoint 3	14.8.2024, 00:14	1.05 GB	Info	Zurücksetzen	Laden	Boot
ResetPoint 4	14.8.2024, 00:14	26.35 GB	Info	Zurücksetzen	Laden	Boot

© 2024 by PFS Software GmbH

Es gibt viele Gründe warum das Laden scheitert, die häufigsten sind:

- Sie haben keine Berechtigung
- Sie haben versucht das Systemlaufwerk (c:\) mit dem ResetPoint zu verbinden
- Sie haben versucht ein existierendes Verzeichnis mit dem ResetPoint zu verbinden

Konnte der RP erfolgreich geladen werden, erhalten Sie diese Meldung.

PFS-Protect Einstellungen 192.168.178.127 - PfsResetPoints2.html

Datei Einstellungen Hilfe

Default Ja

Aktiv Ja

Automatischer Schutz Zurücksetzen beim Start

Aktueller ResetPoint

Erstellt 14.8.2024, 17:00

Letzter Zugriff (Aktiv)

Aktuelle Größe 5.00 MB

ResetPoints

Gesamtgröße

ResetPoints

Name Sicheru

ResetPoint 1 14.8.2024, 17:00 5.00 MB Info Zurücksetzen Laden Boot

ResetPoint 2 14.8.2024, 16:50 9.17 GB Info Zurücksetzen Laden Boot

ResetPoint 3 14.8.2024, 00:14 1.05 GB Info Zurücksetzen Laden Boot

ResetPoint 4 14.8.2024, 00:14 26.35 GB Info Zurücksetzen Laden Boot

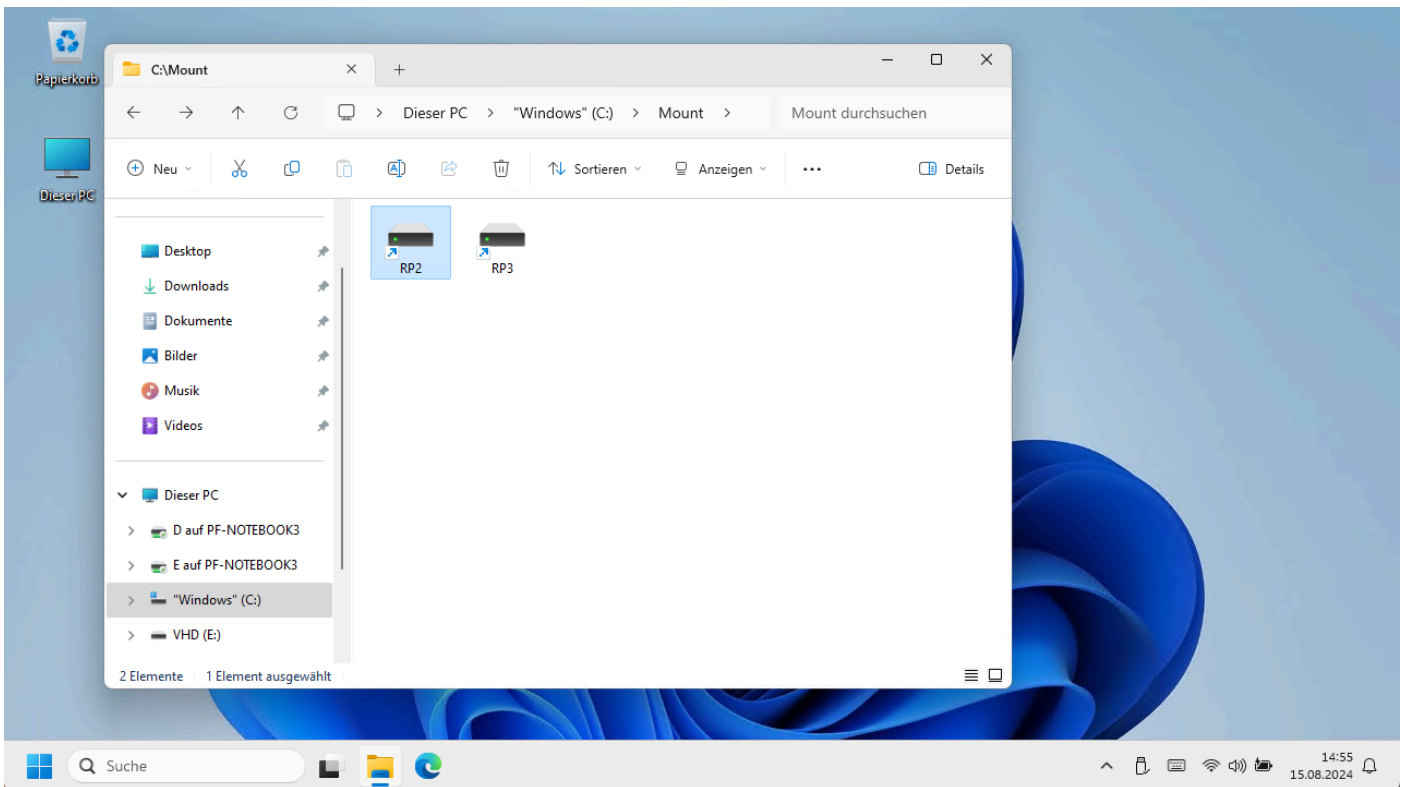
© 2024 by PFS Software GmbH

PFS-Protect RP Laden

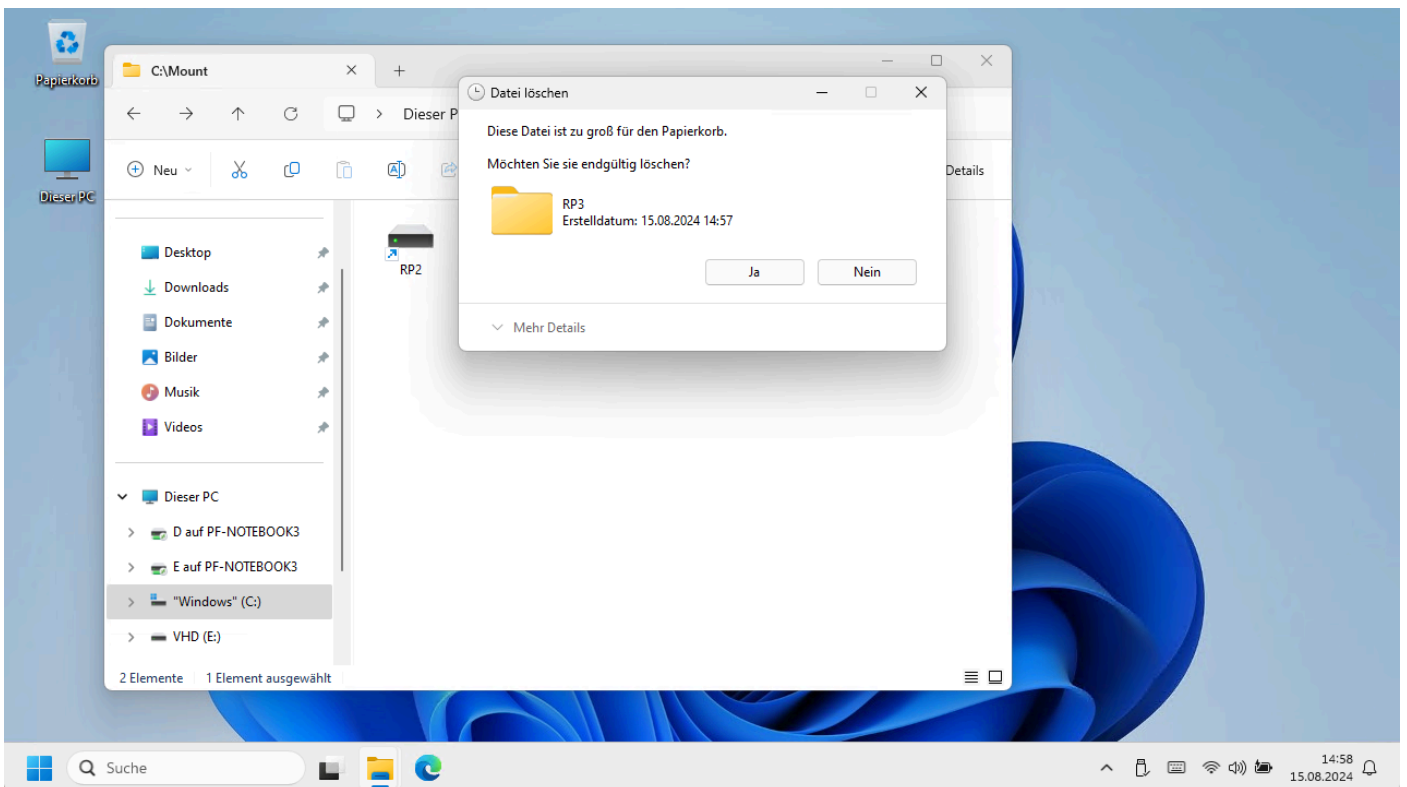
Der ResetPoint wurde in 'c:\Mount\RP2' geladen.

Ok

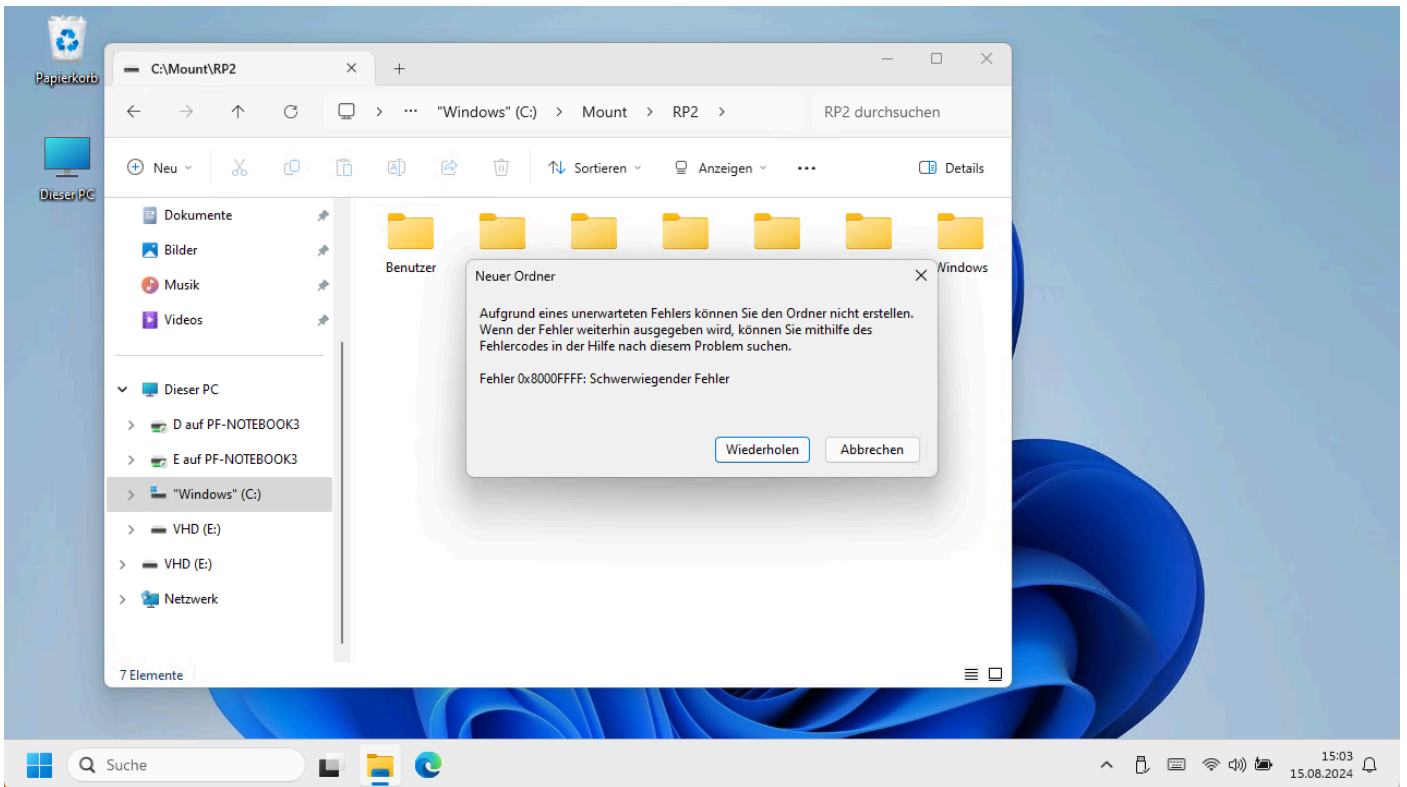
Anschließend können Sie das Verzeichnis ganz normal im schreibgeschützten Modus verwenden. (Hier wurden bereits 2 RP's eingeblendet)



Wenn Sie einen ResetPoint wieder ausblenden wollen, löschen Sie die Verknüpfung und bestätigen Sie die Meldung.



Wenn Sie jetzt versuchen z.B. ein neues Verzeichnis unter RP2 anzulegen, erhalten Sie eine Fehlermeldung.



Ein **ResetPoint** wird in der Regel als **ReadOnly** in das System **eingebunden**. Somit kann nicht darauf geschrieben werden. Alle Aktionen die Schreibberechtigungen erfordern (z.B. Dateiberechtigungen ändern um Zugriff zu erhalten), können nicht erfolgreich ausgeführt werden.

Um auf dem MountPoint temporär schreiben zu können gehen Sie wie folgt vor.

PFS-Protect Einstellungen 192.168.178.127 - PfsResetPoints2.html

Datei Einstellungen Hilfe

Default	Ja
Aktiv	Ja
Automatischer Schutz	Zurücksetzen beim Start

Aktueller ResetPoint

Erstellt	14.8.2024, 17:00
Letzter Zugriff	(Aktiv)
Aktuelle Größe	5.00 MB
ResetPoint	
Gesamtgröße	

PFS-Protect RP Laden ✕

Mountpunkt

Temp. beschreibbar 1 Aktivieren

Name	ResetPoint	Erstellt	Größe	Info	Zurücksetzen	Laden	Boot
ResetPoint 2	14.8.2024, 16:50	9.17 GB	<input type="button" value="Info"/>	<input type="button" value="Zurücksetzen"/>	<input type="button" value="Laden"/>	<input type="button" value="Boot"/>	
ResetPoint 3	14.8.2024, 00:14	1.05 GB	<input type="button" value="Info"/>	<input type="button" value="Zurücksetzen"/>	<input type="button" value="Laden"/>	<input type="button" value="Boot"/>	
ResetPoint 4	14.8.2024, 00:14	26.35 GB	<input type="button" value="Info"/>	<input type="button" value="Zurücksetzen"/>	<input type="button" value="Laden"/>	<input type="button" value="Boot"/>	

© 2024 by PFS Software GmbH

1 Aktivieren

Aktivieren Sie diese Checkbox um temporäre Schreibberechtigungen zu erhalten. Als Mountpunkt wurde diesmal ein leeres Laufwerk angegeben.

PFS-Protect Einstellungen 192.168.178.127 - PfsResetPoints2.html

Datei Einstellungen Hilfe

Default Ja

Aktiv Ja

Automatischer Schutz Zurücksetzen beim Start

Aktueller ResetPoint

Erstellt 14.8.2024, 17:00

Letzter Zugriff (Aktiv)

Aktuelle Größe 5.00 MB

ResetPoints

Gesamtgröße

ResetPoints

PFS-Protect RP Laden

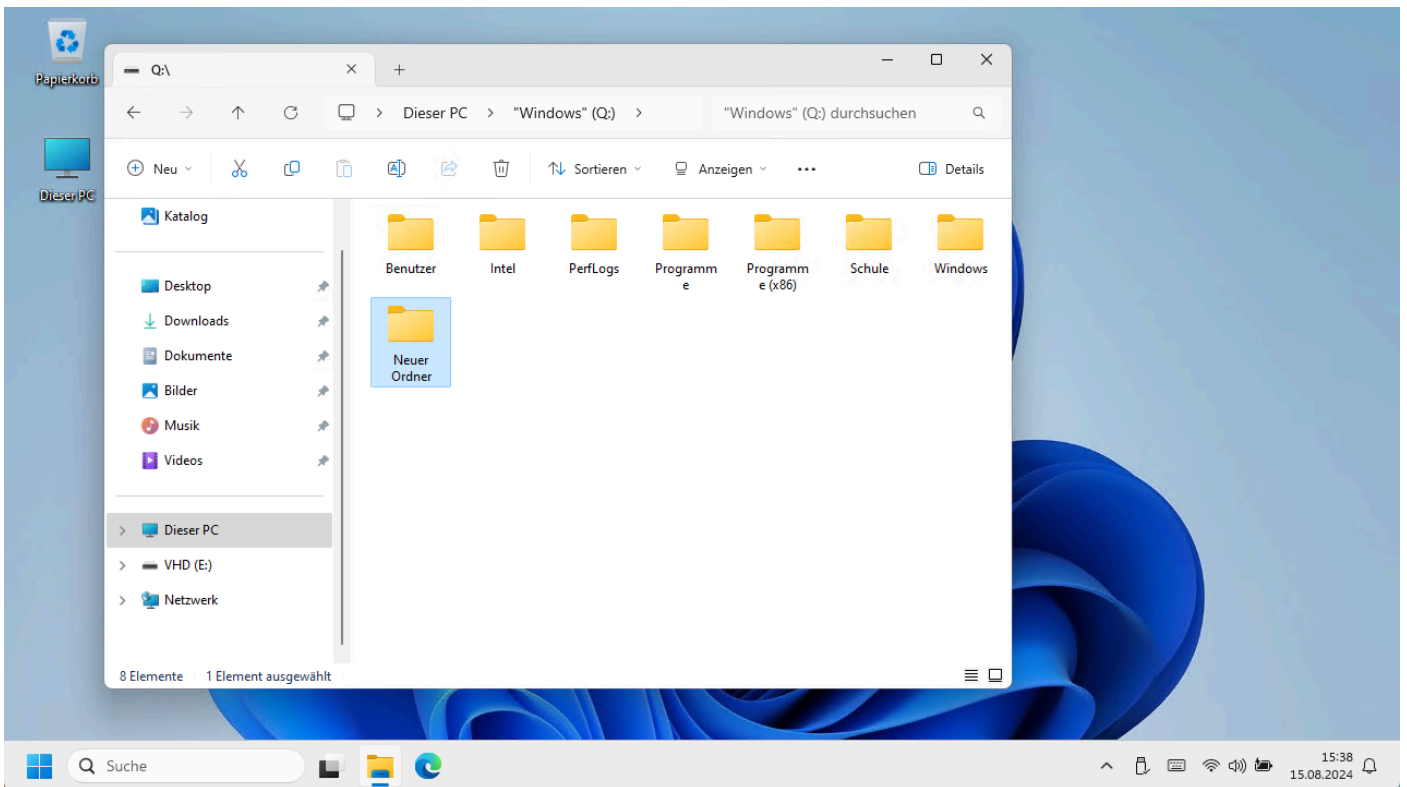
Der ResetPoint wurde in 'q:\' geladen.

Ok

Name	Sicheru					
ResetPoint 1	14.8.2024, 17:00	1.28 GB	Info	Zurücksetzen	Laden	Boot
ResetPoint 2	14.8.2024, 16:50	9.17 GB	Info	Zurücksetzen	Laden	Boot
ResetPoint 3	14.8.2024, 00:14	1.05 GB	Info	Zurücksetzen	Laden	Boot
ResetPoint 4	14.8.2024, 00:14	26.35 GB	Info	Zurücksetzen	Laden	Boot

© 2024 by PFS Software GmbH

Jetzt können Sie das Verzeichnis ganz normal beschreiben, Daten löschen und ändern.



Sie können den Inhalt eines ResetPoints nicht dauerhaft ändern. Das Schreiben wird nur temporär durchgeführt. Wenn der ResetPoint entfernt oder das System neu gestartet wird, werden die Änderungen verworfen.

Haben Sie einen ResetPoint mehrmals in das System eingeblendet, so stellt jede Einblendung eine eigene Partition dar. Das bedeutet, führen Sie in einer Einblendung eine Änderung durch hat dies keinen Einfluß auf die anderen Einblendungen.

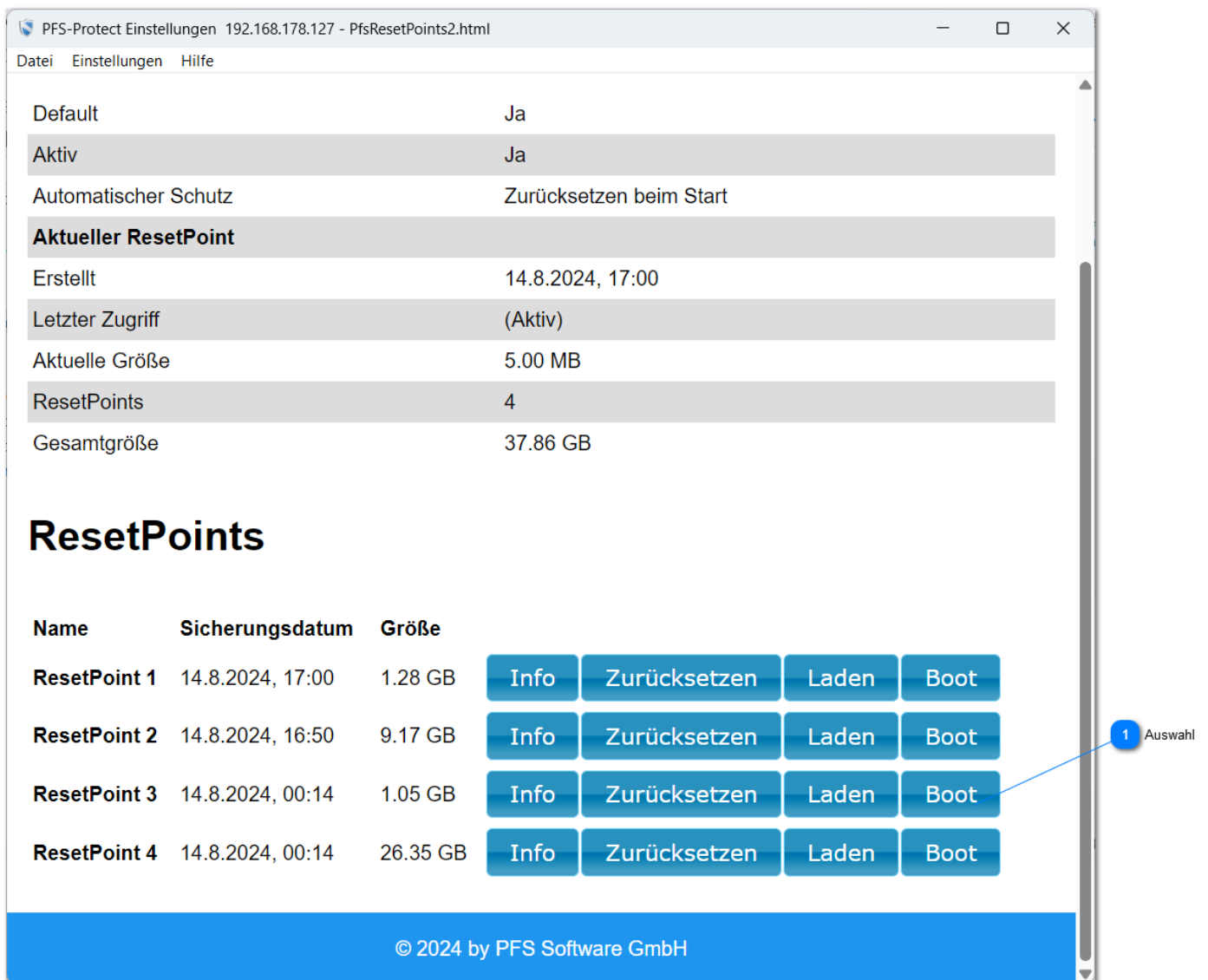
Starten Sie das System neu, um alle Verweise und Ressourcen der eingeblendeten ResetPoints zu entfernen.

4.3.2.4. Boot

Mit **PFS-Protect** lassen sich mit einem Klick weitere Bootsysteme erstellen. Dabei greifen alle Bootsysteme auf die gleiche Basis zurück.

Sie können ein Bootsystem immer nur an einem **ResetPoint** erstellen. Wollen Sie das aktuelle System mit allen Änderungen lokal klonen, erstellen Sie zuerst einen neuen ResetPoint. Diesen können Sie dann für ein neues Bootsystem nutzen.

Um ein neues Bootsystem zu erstellen, gehen Sie wie folgt vor:



The screenshot shows the 'PFS-Protect Einstellungen' web interface. The 'Aktueller ResetPoint' section displays the following details:

Default	Ja
Aktiv	Ja
Automatischer Schutz	Zurücksetzen beim Start
Aktueller ResetPoint	
Erstellt	14.8.2024, 17:00
Letzter Zugriff	(Aktiv)
Aktuelle Größe	5.00 MB
ResetPoints	4
Gesamtgröße	37.86 GB

Below this, the 'ResetPoints' section contains a table with four entries:

Name	Sicherungsdatum	Größe	Info	Zurücksetzen	Laden	Boot
ResetPoint 1	14.8.2024, 17:00	1.28 GB	Info	Zurücksetzen	Laden	Boot
ResetPoint 2	14.8.2024, 16:50	9.17 GB	Info	Zurücksetzen	Laden	Boot
ResetPoint 3	14.8.2024, 00:14	1.05 GB	Info	Zurücksetzen	Laden	Boot
ResetPoint 4	14.8.2024, 00:14	26.35 GB	Info	Zurücksetzen	Laden	Boot

A blue callout box with the number '1' and the text 'Auswahl' points to the 'Boot' button of the first row in the 'ResetPoints' table.

© 2024 by PFS Software GmbH

1 Auswahl

Wählen Sie den ResetPoint und klicken sie den Button 'Boot'.

Bestätigen Sie die Aktion mit 'Ja'.

PFS-Protect Einstellungen 192.168.178.127 - PfsResetPoints2.html

Datei Einstellungen Hilfe

Default Ja

Aktiv Ja

Automatischer Schutz Zurücksetzen beim Start

Aktueller ResetPoint

Erstellt 14.8.2024, 17:00

Letzter Zugriff (Aktiv)

Aktuelle Größe 5.00 MB

ResetPoints

Gesamtgröße

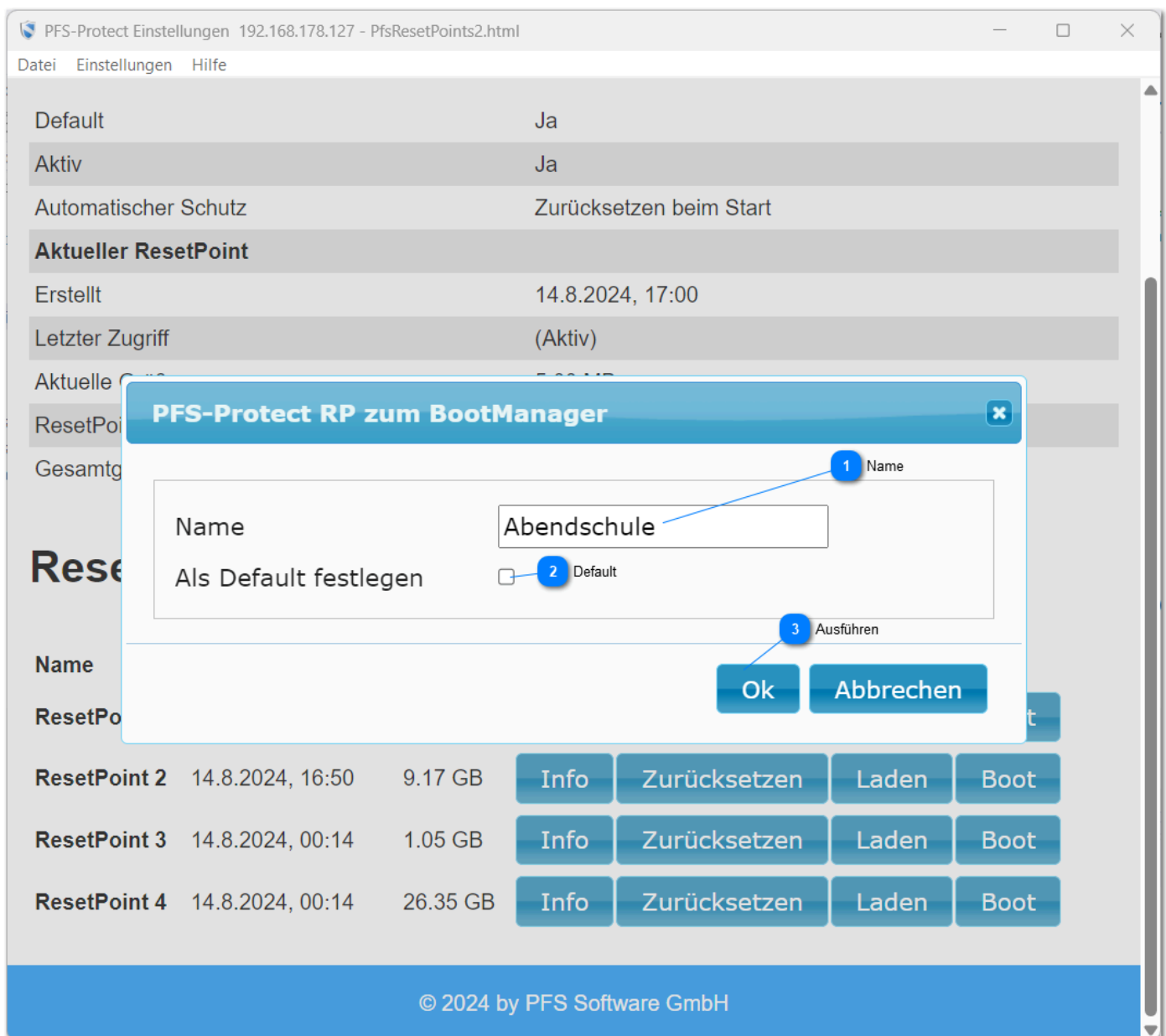
ResetPoints

PFS-Protect RP Boot

Den ausgewählten ResetPoint als neuen Bootmenüeintrag anlegen?

Name	Sicheru					
ResetPoint 1	14.8.2024, 17:00	5.00 GB	Info	Zurücksetzen	Laden	Boot
ResetPoint 2	14.8.2024, 16:50	9.17 GB	Info	Zurücksetzen	Laden	Boot
ResetPoint 3	14.8.2024, 00:14	1.05 GB	Info	Zurücksetzen	Laden	Boot
ResetPoint 4	14.8.2024, 00:14	26.35 GB	Info	Zurücksetzen	Laden	Boot

© 2024 by PFS Software GmbH



1 Name

Geben Sie hier einen aussagekräftigen Namen für das Windows Bootmenü ein.

2 Default

Aktivieren Sie diese Checkbox, wenn Sie wollen, dass dieses System automatisch gestartet wird, wenn keine Auswahl im Windows Bootmenü erfolgt.

3 Ausführen

Klicken Sie hier um das Bootsystem zu erstellen.

Bestätigen Sie die Meldung.

PFS-Protect Einstellungen 192.168.178.127 - PfsResetPoints2.html

Datei Einstellungen Hilfe

PFS-Protect ResetPoints PC-001 Deutsch

« **1. Abendschule** Default Löschen »

Default	Nein
Aktiv	Nein
Automatischer Schutz	Keine Automatik (Manuell)
Aktueller ResetPoint	
Erstellt	
Letzter Zugriff	
Aktuelle Größe	
ResetPoints	
Gesamtgröße	

PFS-Protect RP Bootmenü

Der ResetPoint wurde zum Bootmenü hinzugefügt.

Ok

ResetPoints

Name	Sicherungsdatum	Größe				
ResetPoint 1	14.8.2024, 00:14	1.05 GB	Info	Zurücksetzen	Laden	Boot
ResetPoint 2	14.8.2024, 00:14	26.35 GB	Info	Zurücksetzen	Laden	Boot

© 2024 by PFS Software GmbH

Die Ansicht hat sich jetzt geändert.

PFS-Protect Einstellungen 192.168.178.127 - PfsResetPoints2.html

Datei Einstellungen Hilfe

PFS-Protect ResetPoints PC-001 Deutsch

1. Abendschule

Default Löschen

Default 3 4 Löschen

Default 5

Aktiv 6

Schutz 7

Zurück 1

Vor 2

Default

Aktiv

Automatischer Schutz

Aktueller ResetPoint

Erstellt	14.8.2024, 00:14
Letzter Zugriff	15.8.2024, 17:25
Aktuelle Größe	5.00 MB
ResetPoints	2
Gesamtgröße	27.41 GB

ResetPoints

Name	Sicherungsdatum	Größe	Info	Zurücksetzen	Laden	Boot
ResetPoint 1	14.8.2024, 00:14	1.05 GB	Info	Zurücksetzen	Laden	Boot
ResetPoint 2	14.8.2024, 00:14	26.35 GB	Info	Zurücksetzen	Laden	Boot

Liste 8

© 2024 by PFS Software GmbH

1 Zurück

Hiermit blättern Sie durch die Liste der Bootsysteme.

2 Vor

Hiermit blättern Sie durch die Liste der Bootsysteme.

3 Default

Hiermit können Sie den Eintrag als Default Bootsystem eintragen. Dieses System wird automatisch gestartet, wenn kein Bootsystem im Windows Bootmanager ausgewählt wird. Der Button erscheint nicht im aktuellen Default-Eintrag.

- 4 Löschen**
Klicken Sie hier, wenn Sie dieses Bootsystem löschen wollen. Sie können nur inaktive Bootsysteme löschen.
- 5 Default**
Zeigt an, dass dieser Eintrag das Default Bootsystem ist.
- 6 Aktiv**
Zeigt an, dass dieses Bootsystem aktuell gestartet ist.
- 7 Schutz**
Hier sehen Sie die [Schutzart](#) des Systems. Jedes Bootsystem kann mit einem anderen Schutz versehen werden.
- 8 Liste**
Hier finden Sie die Liste der ResetPoints. Wie bereits erwähnt, sind gemeinsame ResetPoints vor dem Löschen geschützt.

Hier ist noch einmal zum Vergleich das andere Bootsystem.

PFS-Protect Einstellungen 192.168.178.127 - PfsResetPoints2.html

Datei Einstellungen Hilfe

PFS-Protect ResetPoints PC-001 Deutsch

2. PFS-Protect

Default	Ja
Aktiv	Ja
Automatischer Schutz	Zurücksetzen beim Start
Aktueller ResetPoint	
Erstellt	14.8.2024, 17:00
Letzter Zugriff	(Aktiv)
Aktuelle Größe	5.00 MB
ResetPoints	4
Gesamtgröße	37.86 GB

ResetPoints

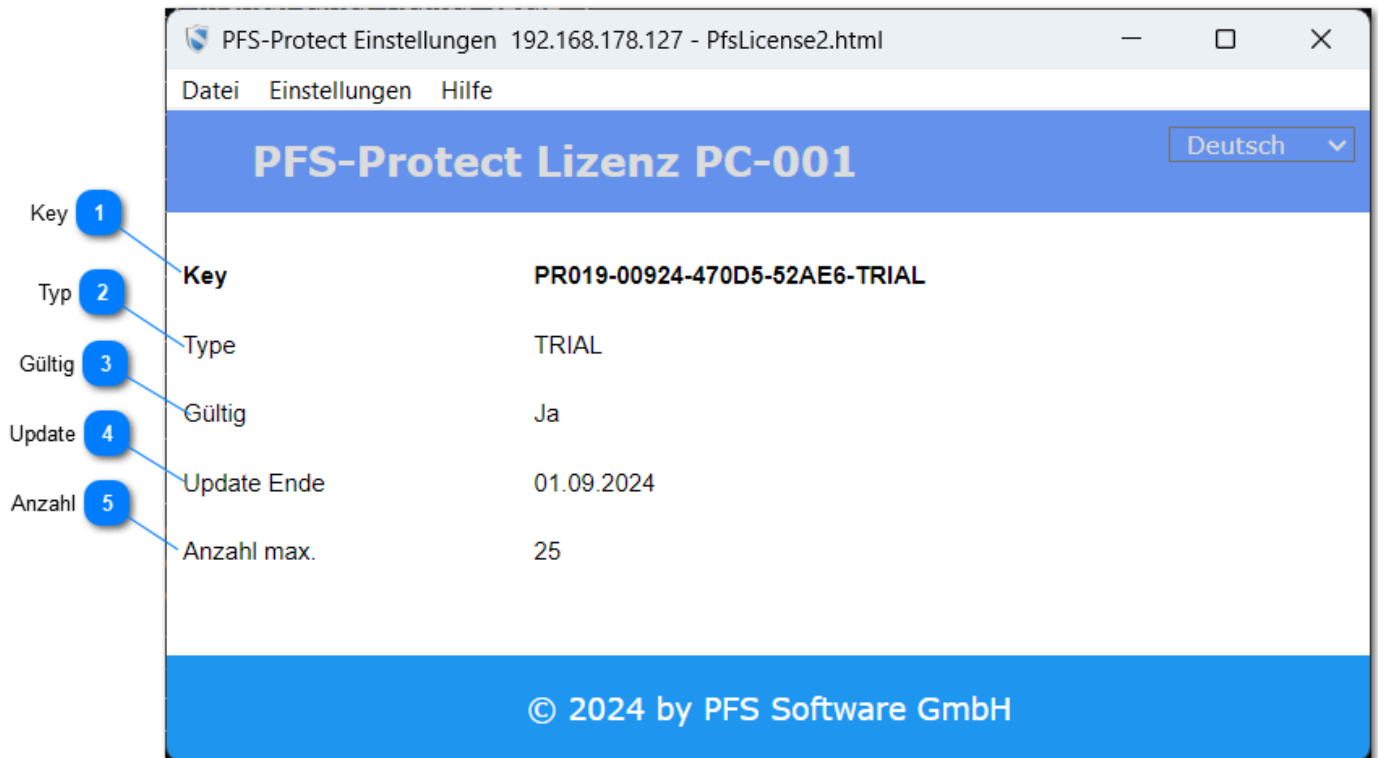
Name	Sicherungsdatum	Größe	Info	Zurücksetzen	Laden	Boot
ResetPoint 1	14.8.2024, 17:00	1.28 GB	Info	Zurücksetzen	Laden	Boot
ResetPoint 2	14.8.2024, 16:50	9.17 GB	Info	Zurücksetzen	Laden	Boot
ResetPoint 3	14.8.2024, 00:14	1.05 GB	Info	Zurücksetzen	Laden	Boot
ResetPoint 4	14.8.2024, 00:14	26.35 GB	Info	Zurücksetzen	Laden	Boot

© 2024 by PFS Software GmbH

Sie können beliebig viele Bootsystem erstellen, solange es das Betriebssystem zulässt. Die Einstellungen (Schutz usw.) können nur am aktuell geladenen System geändert werden. In einer Multibootumgebung können Sie das System über den [Windows Bootmanager](#) auswählen.

4.3.3. Lizenzinfo

Klicken Sie im Menü Datei auf 'Lizenz' öffnet sich folgende Ansicht.



1 Key
Hier sehen Sie den installierten **PFS-Protect Lizenzschlüssel** des Computers.

2 Typ
Hier wird der Typ der Lizenz angezeigt:

- TRIAL - Testversion
- FULL - Vollversion
- SUBSCRIPTION - Subscriptionversion (Abo)

3 Gültig
Gibt an ob der PFS-Protect Lizenzschlüssel gültig ist.

4 Update
Gibt das Ende für kostenlose Updates an.

5 Anzahl

Gibt an, auf wievielen Geräten diese Lizenz installiert werden darf. Sie sind für eine ausreichende Lizenzsierung in Ihrem Unternehmen verantwortlich.

4.3.4. WMI

Mit der **Windows Management Instrumentation** können Sie verschiedene Informationen und Einstellungen des Computers abfragen.

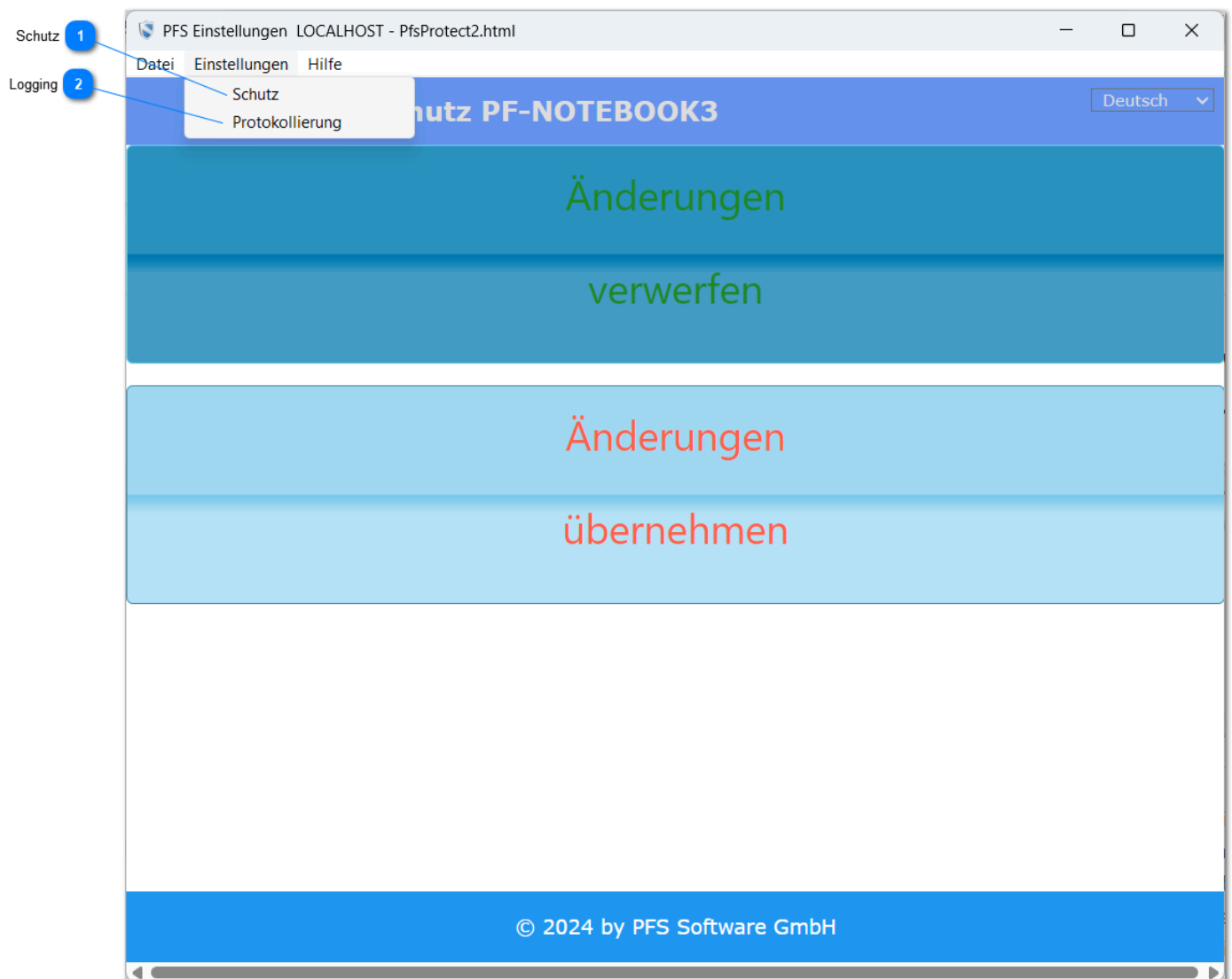
The screenshot shows the 'PFS-Protect WMI PC-001' interface. At the top, there is a blue header with the title and a language dropdown set to 'Deutsch'. Below the header, there is a section for 'WMI Abfrage' with a dropdown menu currently showing 'OperatingSystem'. A red circle with the number '1' points to this dropdown, labeled 'Auswahl'. To the right of the dropdown is a refresh button (circular arrow) with a red circle and the number '2' pointing to it, labeled 'Aktualisieren'. Below the dropdown, a list of WMI classes is visible, including 'OperatingSystem', 'BatteryCycleCount', 'BatteryFullChargedCapacity', 'BatteryRuntime', 'BatteryStaticData', 'BatteryStatus', 'SoftwareLicensingService', '1394Controller', 'Account', 'BIOS', 'BaseBoard', 'BaseService', 'Battery', 'BootConfiguration', 'Bus', 'CDROMDrive', 'ComputerSystem', 'ComputerSystemProduct', 'Desktop', and 'DesktopMonitor'. The main area of the interface displays a table of system information, with some rows highlighted in grey. The table includes properties like 'BootDevice', 'BuildNumber', 'BuildType', 'CSCreationClassName', 'CSName', 'Caption', 'CodeSet', 'CountryCode', 'CreationClassName', 'CurrentTimeZone', 'DataExecutionPrevention_32BitApplications', 'DataExecutionPrevention_Available', 'DataExecutionPrevention_Drivers', and 'DataExecutionPrevention_SupportPolicy'.

1 Auswahl
Wählen Sie hier den Informationsbereich aus.

2 Aktualisieren
Klicken sie hier um die Anzeige zu aktualisieren.

4.4. Menü Einstellungen

Klicken Sie im Hauptmenü auf '*Einstellungen*' öffnet sich folgendes Menü.



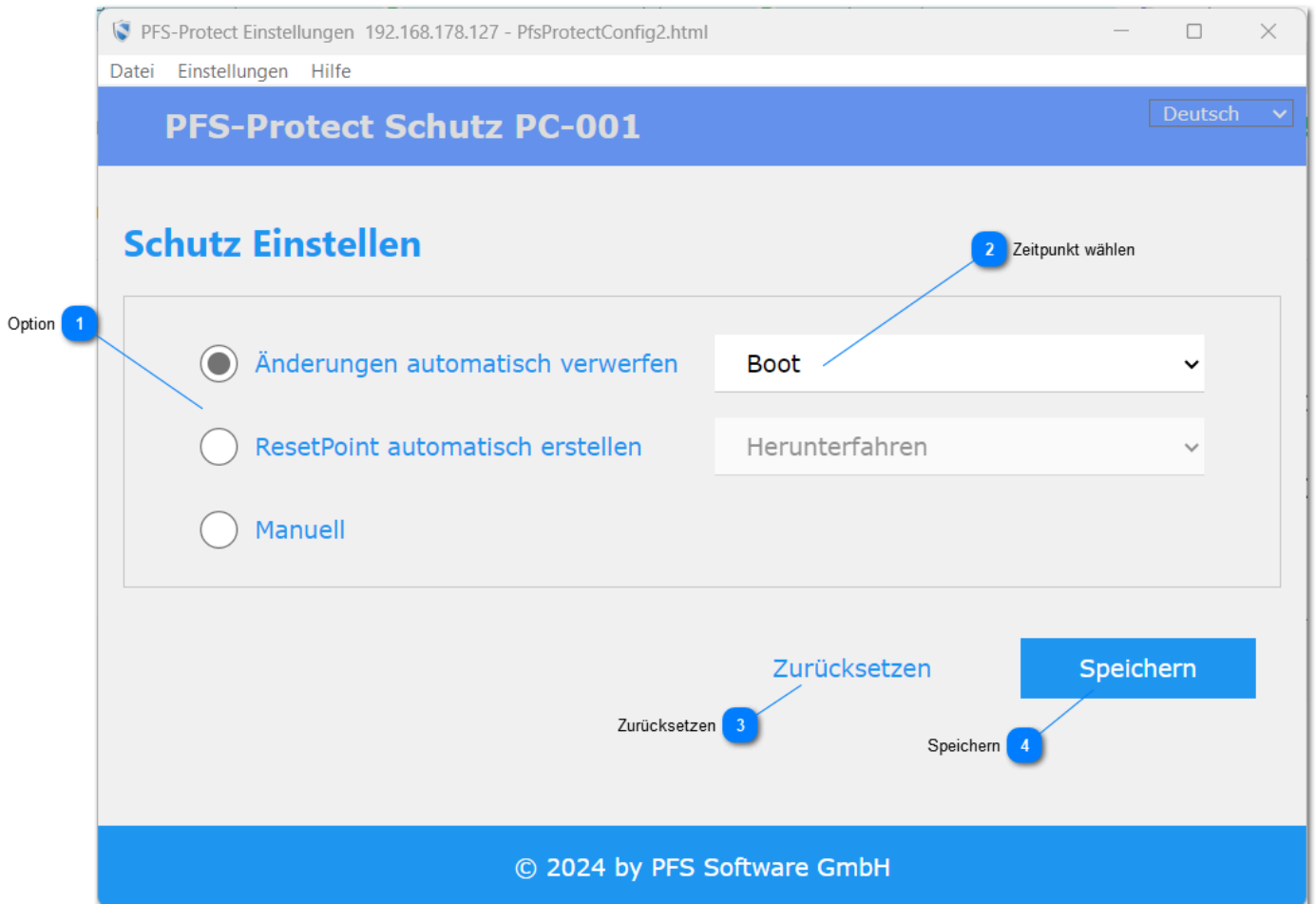
1 Schutz
Hier stellen Sie den [Schutzmodus](#) ein.

2 Logging
Hier finden Sie die Einstellung zur [Protokollierung](#).

4.4.1. Schutz

Klicken Sie im Menü '*Einstellungen*' auf '*Schutz*' - öffnet sich diese Ansicht.

Achten Sie auf den Computernamen (PC-001) alle Einstellungen werden auf diesem Computer durchgeführt. Dies kann auch ein Remotecomputer sein.



1 Option

Wählen Sie eine der Optionen.

Beachten Sie das die Option '**ResetPoint automatisch erstellen**' einen höheren Speicherbedarf erfordert. Prüfen Sie regelmäßig ob genügend freier Speicherplatz vorhanden ist. Sie können auch regelmäßig mehrere ResetPoints zusammenfassen und damit Speicherplatz sparen.

2 Zeitpunkt wählen

Hier haben Sie die Auswahl aus Boot, einem der Wochentage, täglich, wöchentlich, alle 14 Tage und monatlich.

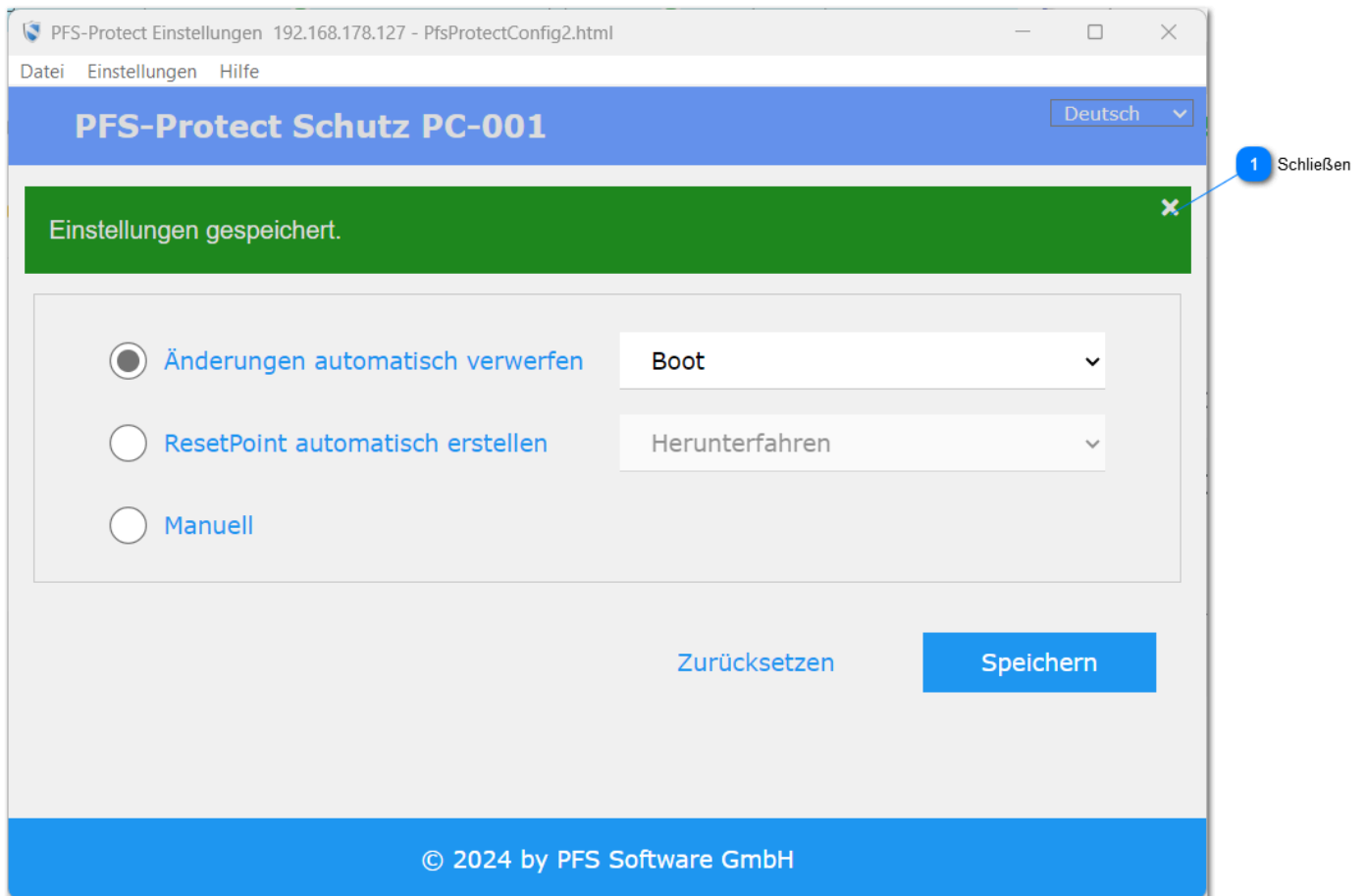
3 Zurücksetzen

Wenn Sie die Einstellungen geändert und noch nicht gespeichert haben, können Sie hiermit auf die aktuellen Einstellungen zurücksetzen.

4 Speichern

Klicken Sie *'Speichern'* um die Einstellungen zu speichern.

Wurden die Einstellungen erfolgreich gespeichert, sehen Sie folgende Meldung.



1 Schließen

Klicken Sie hier um die Meldung zu schließen.

Sie können jederzeit die Schutzart wechseln.

4.4.2. Protokollierung

Klicken Sie im Menü 'Einstellungen' auf 'Protokollierung' - öffnet sich diese Ansicht.

The screenshot shows the 'Einstellung Protokollierung' (Logging Settings) window in the PFS-Protect Logger PC-001 application. The window title is 'PFS-Protect Einstellungen 192.168.178.127 - PfsLogConfig2.html'. The interface includes a menu bar with 'Datei', 'Einstellungen', and 'Hilfe'. The main content area is titled 'Einstellung Protokollierung' and has a language dropdown set to 'Deutsch'. The settings are organized into sections: 'Aus' (1) with a checkbox for 'Protokollierung ausschalten'; 'Response' (2) with a checkbox for 'HTTP Response protokollieren'; 'Requests' (3) with a checkbox for 'HTTP Request'; 'Netzwerk' (4) with a checked checkbox for 'Netzwerk', a 'Protokoll Level' dropdown set to 'Information', and a 'Netzwerkserver' (6) input field containing '127.0.0.1'; 'Datei' (7) with a checked checkbox for 'Datei' and a 'Protokoll Level' dropdown set to 'Information'. At the bottom, there are buttons for 'Speichern' (9), 'Reset', and 'Zurücksetzen' (10). The footer shows '© 2024 by PFS Software GmbH'.

1 Aus
Aktivieren Sie diese Checkbox wird die gesamte Protokollierung ausgeschaltet.

2 Response
Hiermit werden alle HTTP-Response Nachrichten (WEB-Schnittstelle) protokolliert (Fehlersuche, Zugriffsprotokoll).

3 Requests
Hiermit werden alle HTTP-Request Nachrichten (WEB-Schnittstelle) protokolliert (Fehlersuche, Zugriffsprotokoll).

- 4 Netzwerk**
Aktiviert oder deaktiviert das Senden von SYSLOG-Nachrichten and den Netzwerkserver.
- 5 Auswahl**
Wählen Sie hier das LogLevel für die SYSLOG-Nachrichten.
- 6 Server**
Tragen Sie hier den Empfänger der SYSLOG-Nachrichten ein. Hier wurde der lokale Computer eingetragen.
- 7 Datei**
Aktiviert oder deaktiviert das Logging in eine Datei.
- 8 Auswahl**
Wählen Sie hier das LogLevel für das Dateilogging.
- 9 Speichern**
Klicken Sie '*Speichern*' um die Protokolleinstellungen zu setzen.
- 10 Zurücksetzen**
Haben Sie die Einstellungen geändert aber noch nicht gespeichert, können Sie hiermit auf die letzte Einstellung zurücksetzen.

4.5. Menü Hilfe

Klicken Sie auf '*Hilfe*' öffnet sich dieses Menü.



1 Hilfe

Hiermit öffnen Sie diese Hilfedatei.

2 Info

Hiermit öffnen Sie ein Fenster mit der Versionsinformation von PfsProtectConfig.exe.

4.6. Verbindungen einrichten

Über die Konfigurationsdatei können Sie, die Defaultverbindung ändern und weitere Verbindungen (Remote) einrichten. Die Defaultverbindung ist normalerweise **LOCALHOST** (der lokale Computer). Sie können aber auch eine andere Verbindung festlegen.

1. Defaultverbindung einrichten

Öffnen Sie die Konfigurationsdatei PfsProtectConfig.ini und führen Sie folgende Änderungen durch:

Tragen Sie unter **[CONFIG].DefaultHost** die IP-Adresse bzw. den Computernamen ein. Dieser wird dann beim Start des Programmes verbunden. Ist der Wert (DefaultHost) nicht vorhanden legen Sie ihn an.

[CONFIG]

DefaultHost=192.168.260.12

2. Weitere Verbindungen einrichten

Öffnen Sie die Konfigurationsdatei PfsProtectConfig.ini und führen Sie folgende Änderungen durch:

Erstellen Sie einen Abschnitt **[CONNECTIONS]**. Tragen Sie unter diesem Abschnitt die Verbindungen nach folgendem Schema ein:

ANZEIGENAME=VERBINDUNG

ANZEIGENAME ist der Name im Menü und **VERBINDUNG** ist Computernamen oder IP-Adresse für die Netzwerkverbindung. Geben Sie keinen Wert (**VERBINDUNG**) an, wird der **ANZEIGENAME** zum herstellen der Verbindung genutzt. **LOCALHOST** wird automatisch der Liste hinzugefügt. Wird als **VERBINDUNG** ein '-' eingegeben, wird im Menü eine Trennstrich erzeugt.

Der Abschnitt in der Konfigurationsdatei sieht z.B. wie folgt aus:

[CONNECTIONS]

Lehrer PC=PC-001

LINE1=-

PC-002=

PC-003=

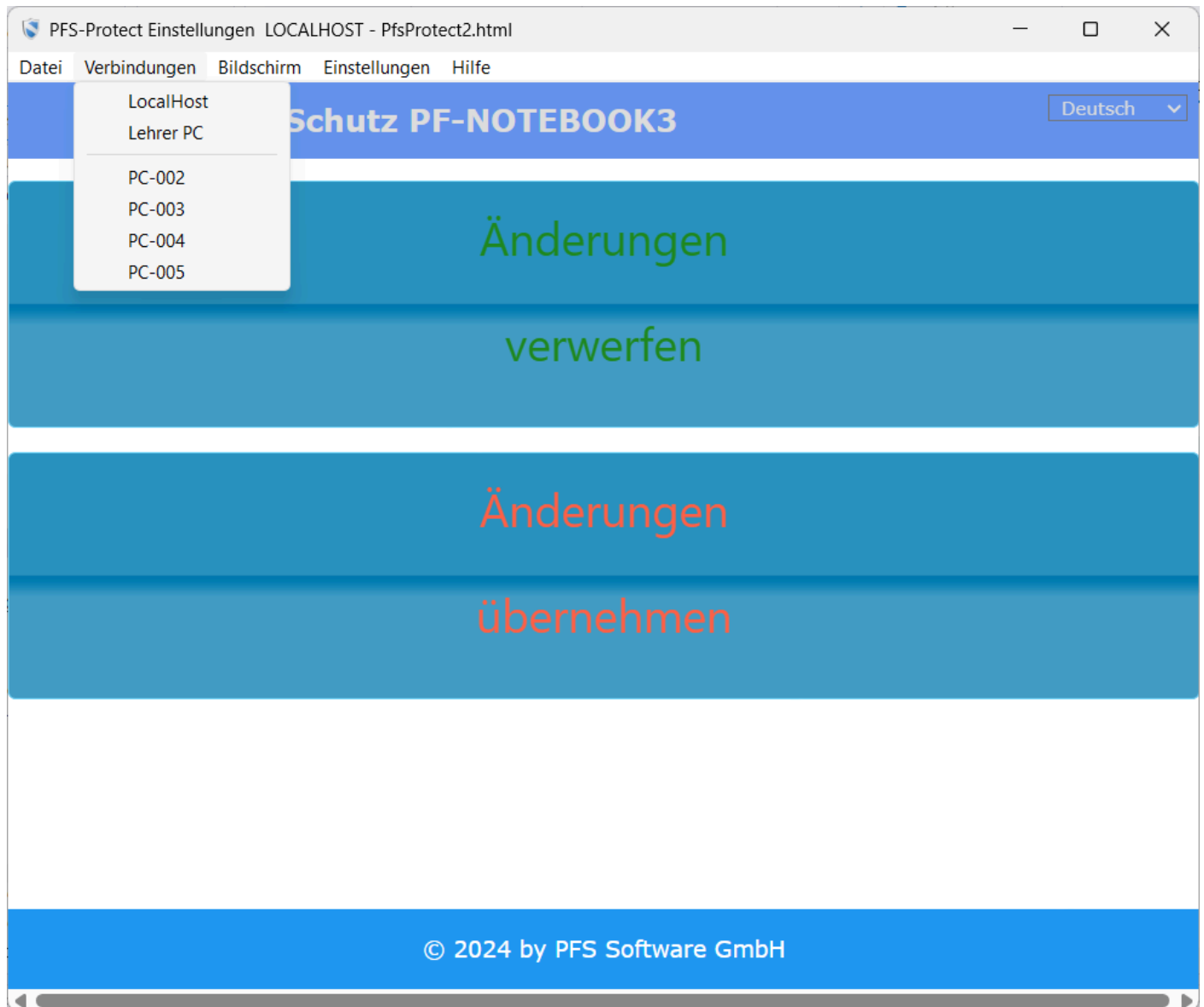
PC-004=

PC-005=

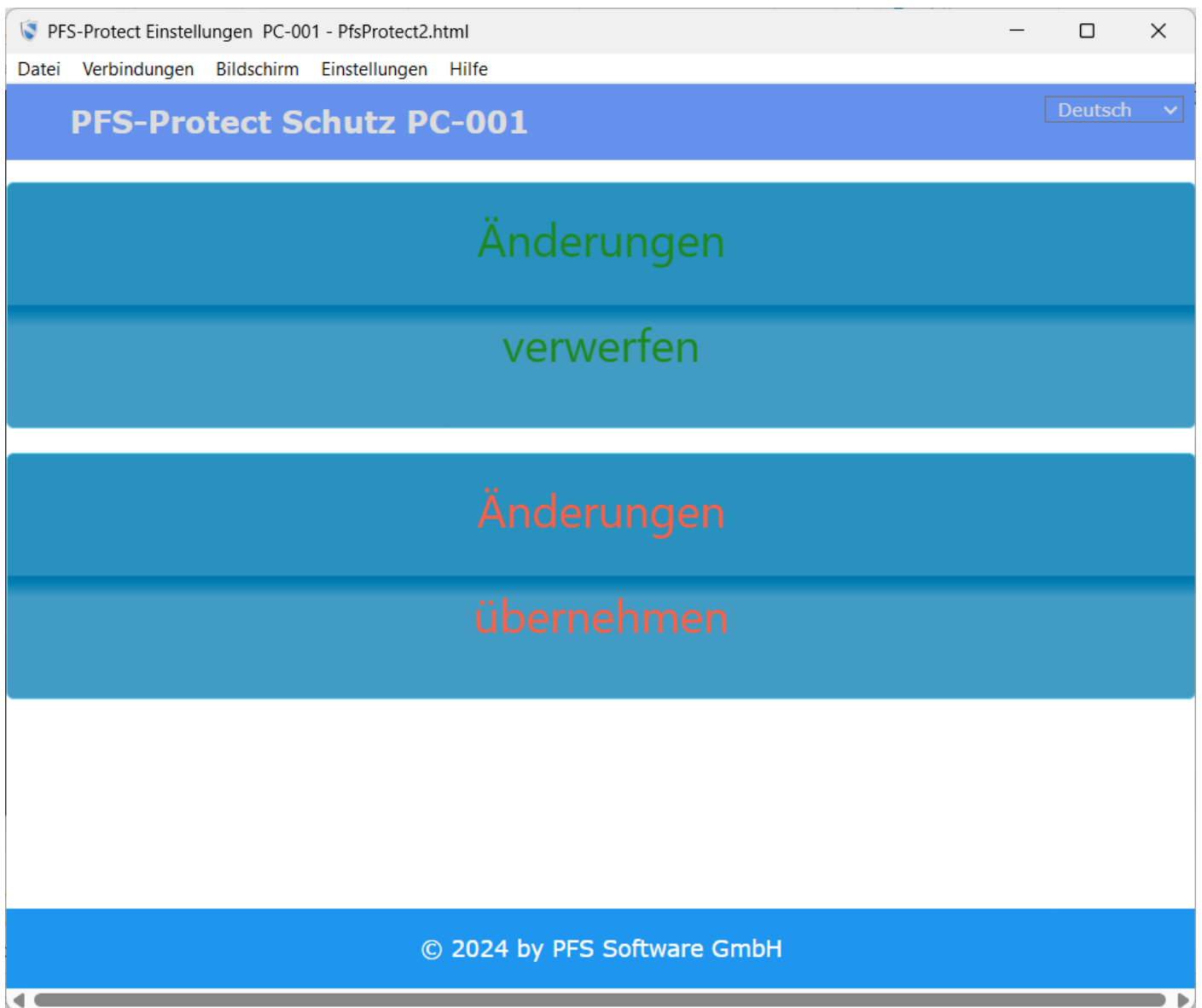
PC-001 soll im Menü als 'Lehrer PC' angezeigt werden. Danach soll ein Menütrenner eingefügt werden (LINE1=-). PC-002 ... PC-005 sollen mit ihrem Namen angezeigt werden.

Speichern Sie die Änderungen und starten Sie die Applikation PfsProtectConfig.exe (oder '*PFS-Protect Einstellung*' aus dem Windows Hauptmenü) neu.

Das Ergebnis sehen Sie hier:



Klicken Sie auf einen Eintrag um den Computer zu Verbinden. Hier wurde der 'Lehrer PC' ausgewählt.



Beachten Sie das in der Oberfläche immer der reale Computername angezeigt wird und alle Einstellungen und Aktionen auf diesem Gerät durchgeführt werden.

4.7. Bildschirmersicht

Über **PFS-Protect** können Sie den Bildschirm eines beliebigen Computers (mit installiertem PFS-Protect) einsehen. Dazu können Sie einen beliebigen [WebBrowser](#) nutzen oder das Programm anpassen.

Öffnen Sie dazu die Konfigurationsdatei PfsProtectConfig.ini und führen Sie folgende Änderungen durch:

1. Hauptmenüeintrag erzeugen

Wenn noch nicht vorhanden, fügen Sie einen Abschnitt **[MENUS]** ein.

Fügen Sie dort folgende Einträge hinzu:

[MENUS]

SCREENS=Bildschirm

SCREENS.Description=Bildschirmersicht

Erläuterungen:

- SCREENS** - ist ein weiterer Abschnitt (**[SCREENS]**) in der Datei, welcher die Menüeinträge enthält
- Bildschirm - ist der Hauptmenüeintrag (Anzeigename) für die Menüeinträge unter **[SCREENS]**
- SCREENS.Description** - gibt eine kurze Beschreibung für das Menü an (optional)

2. Menüeinträge anlegen

Die Einträge in diesem Abschnitt haben immer die folgende Form:

MENÜ_NAME=VOLLSTÄNDIGER LINK

Erstellen Sie den Abschnitt **[SCREENS]** und fügen Sie dann Ihre Einträge hinzu. Fügen Sie einen Eintrag mit einem '-' als Wert hinzu (z.B. 'LINE1=-') wird an dieser Stelle ein Menütrenner (Strich) eingefügt.

[SCREENS]

PC-001=https://**pc-001:44301**/pfs/html/pfsscreen2.html

PC-002=https://**192.168.178.128:44301**/pfs/html/pfsscreen2.html

Erläuterungen:

- PC-001 - Menüeintrag (Anzeigename)
- https://pc-001:44301/pfs/html/pfsscreen2.html - vollständiger Link zur HTML-Seite
- pc-001, 192.168.178.128** - passen Sie den Computernamen/Ipadresse Ihren Ge...

44301

/pfs/

- der Defaultport für den PFS-Protect Webserver
- ist das Basisverzeichnis für den PFS-Protect WebServer

Der Ausschnitt aus der Konfigurationsdatei sieht jetzt wie folgt aus:

[MENUS]

SCREENS=Bildschirm

SCREENS.Description=Bildschirmeinsicht

[SCREENS]

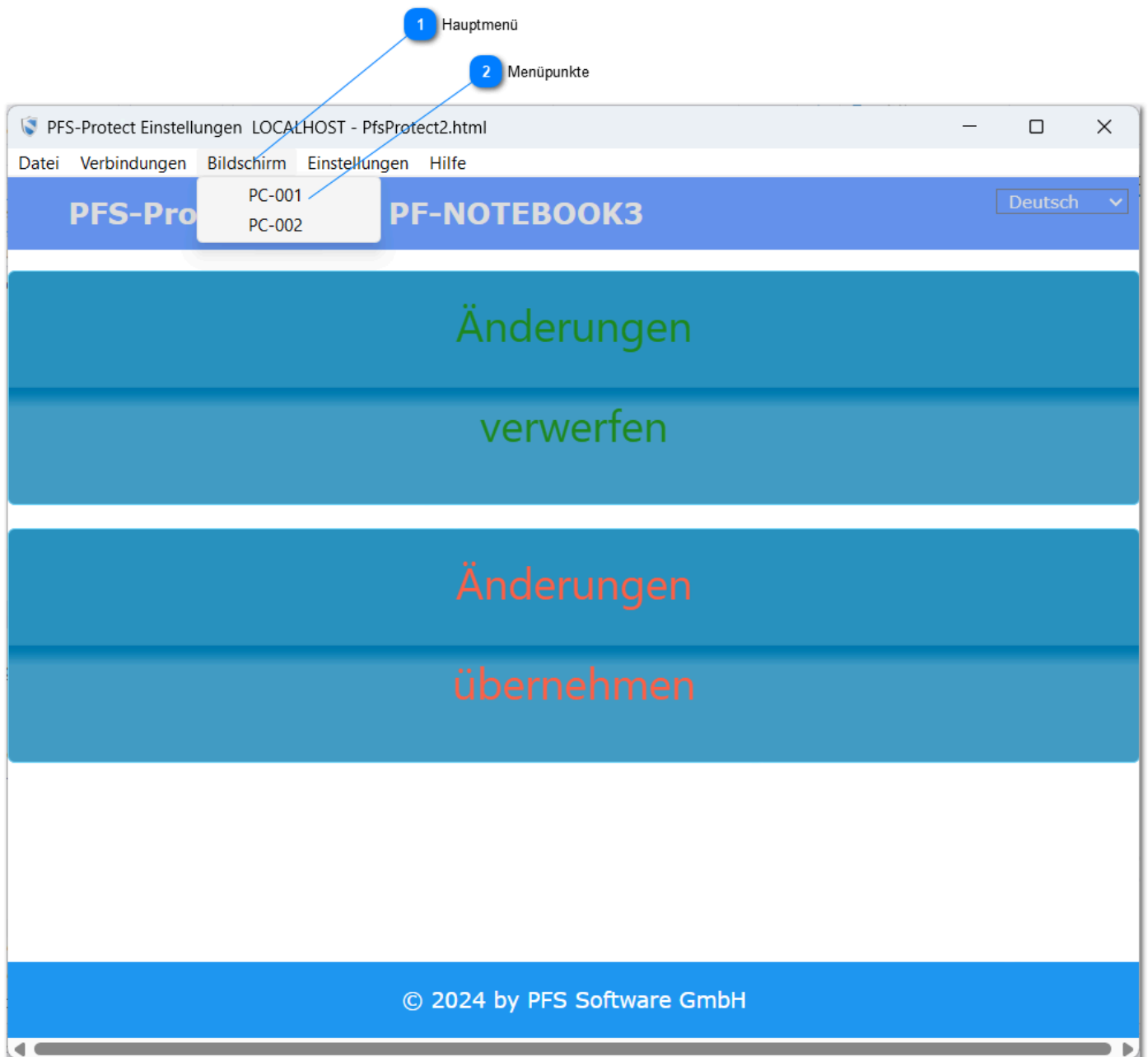
PC-001=https://pc-001:44301/pfs/html/pfsscreen2.html

PC-002=https://192.168.178.128:44301/pfs/html/pfsscreen2.html

Speichern Sie die Änderungen und starten Sie die Applikation PfsProtectConfig.exe ('PFS-Protect Einstellung' aus dem Windows Hauptmenü) neu.

3. Testen der Einstellungen

Öffnen Sie das Menü. Das Ergebnis sehen Sie hier:



1 Hauptmenü

Hier sehen Sie den Hauptmenüeintrag, den wir unter dem Abschnitt **[MENUS]** (SCREENS) erzeugt haben.

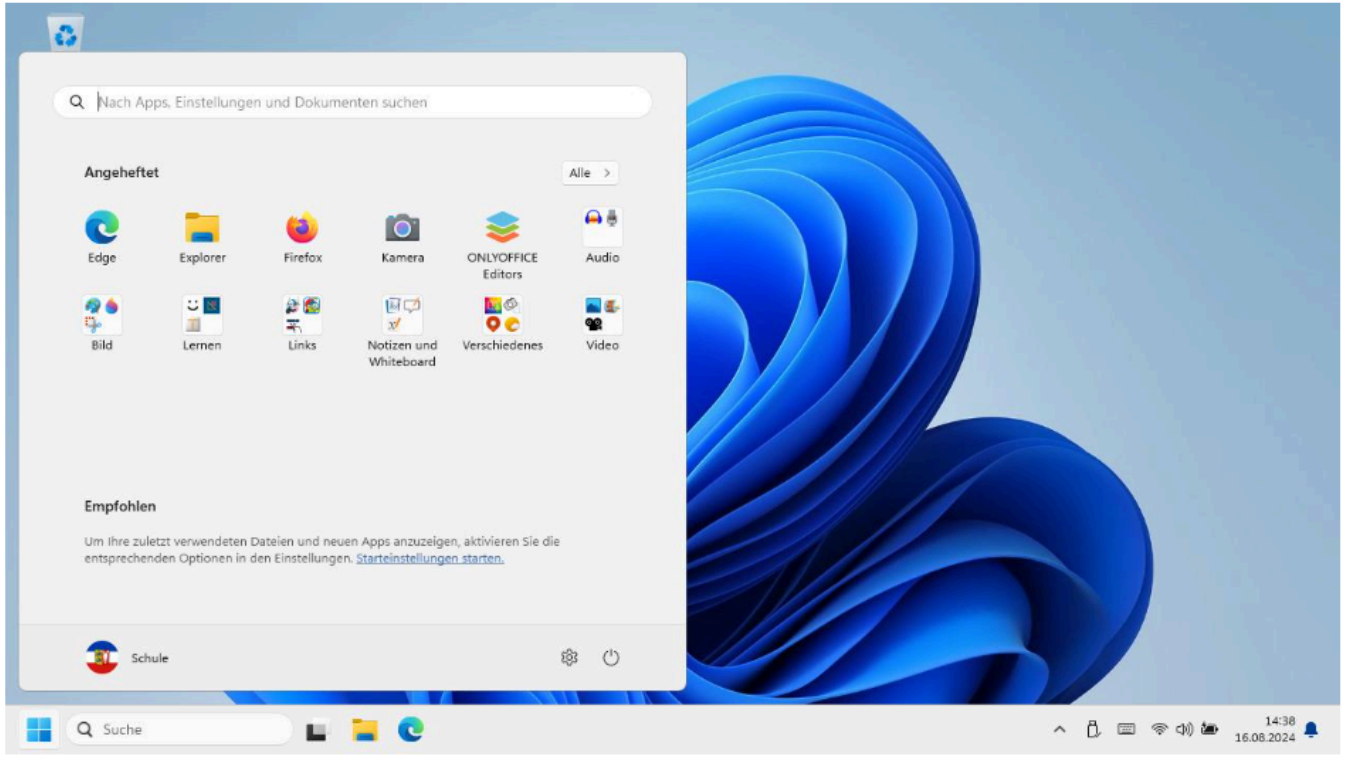
2 Menüpunkte

Hier sehen Sie die Menüpunkte, die wir unter dem Abschnitt **[SCREENS]** erzeugt haben.

Klicken Sie auf einen Eintrag um den Bildschirm einzusehen. Je nach Berechtigungsverwaltung müssen Sie sich an dem Gerät anmelden. Hier kann die Berechtigungsverwaltung über eine Windowsdomäne eine Ihre Stärken ausspielen, denn Sie müssen sich an keinem Gerät in der Domäne erneut anmelden, wenn Sie Mitglied der Gruppe PfsAdmins sind. Nach erfolgreicher Anmeldung können Sie den Bildschirm einsehen und die Aktionen verfolgen.

PFS-Protect Bildschirm PC-001

Deutsch ▾



4.8. Zusätzliche Menüs erstellen

Sie können beliebig viele Menüs (z.B. für Links) in der Oberfläche erzeugen.

Öffnen Sie dazu die Konfigurationsdatei PfsHttpView.ini und führen Sie folgende Änderungen durch:

1. Hauptmenüeintrag erzeugen

Wenn noch nicht vorhanden, fügen Sie einen Abschnitt **[MENUS]** ein.

```
[MENUS]  
SECTION_NAME=MAIN_MENU_NAME  
SECTION_NAME.Description=Description
```

SECTION_NAME - ist der Abschnittsname in der Datei, welcher die Menüeinträge enthält
MAIN_MENU_NAME - ist der Hauptmenüeintrag (Anzeigename) für die Menüeinträge
SECTION_NAME.Description - gibt eine kurze Beschreibung für das Menü an (optional)

2. Menüeinträge anlegen

Legen Sie den Abschnitt **[SECTION_NAME]** an. Darunter werden die Menüeinträge in folgender Form angelegt.

```
MENU_NAME=FULL_HTTP_LINK
```

MENU_NAME - ist der Anzeigename
FULL_HTTP_LINK - ist ein vollständiger Link zu einer HTTP-Ressource.

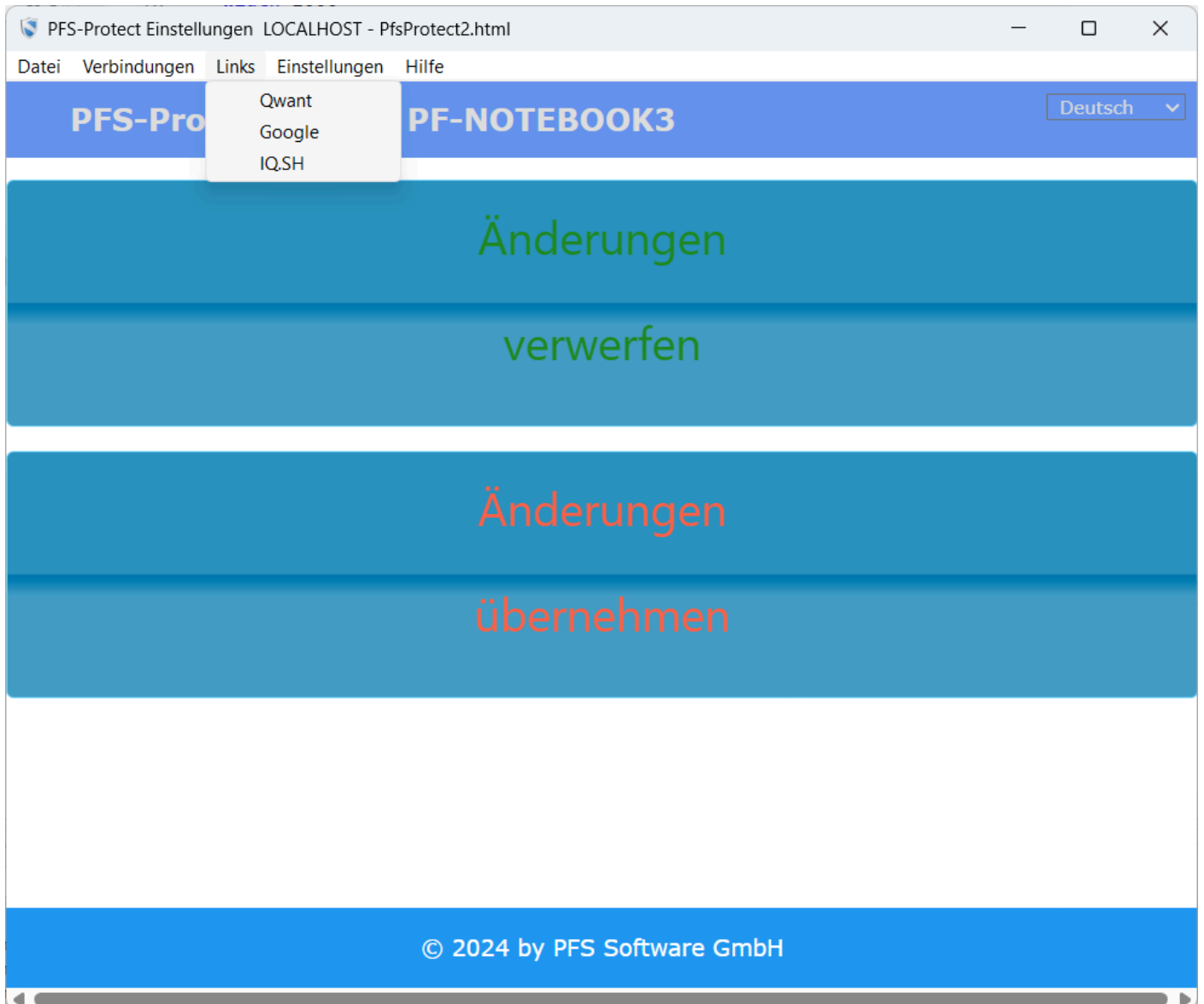
Hier ein kleines Beispiel:

```
[MENUS]  
LINKS=Links
```

```
[LINKS]  
Qwant=https://www.qwant.com/?l=de  
Google=https://www.qwant.com/?l=de  
IQ.SH=https://medienberatung.iqsh.de/mlgs-schulen.html
```

3. Testen der Einstellungen

Öffnen Sie die Applikation neu. Das Ergebnis sehen Sie hier:



Klicken Sie auf einen Menüpunkt, wird die entsprechende HTTP-Ressource geöffnet und in der Applikation angezeigt.

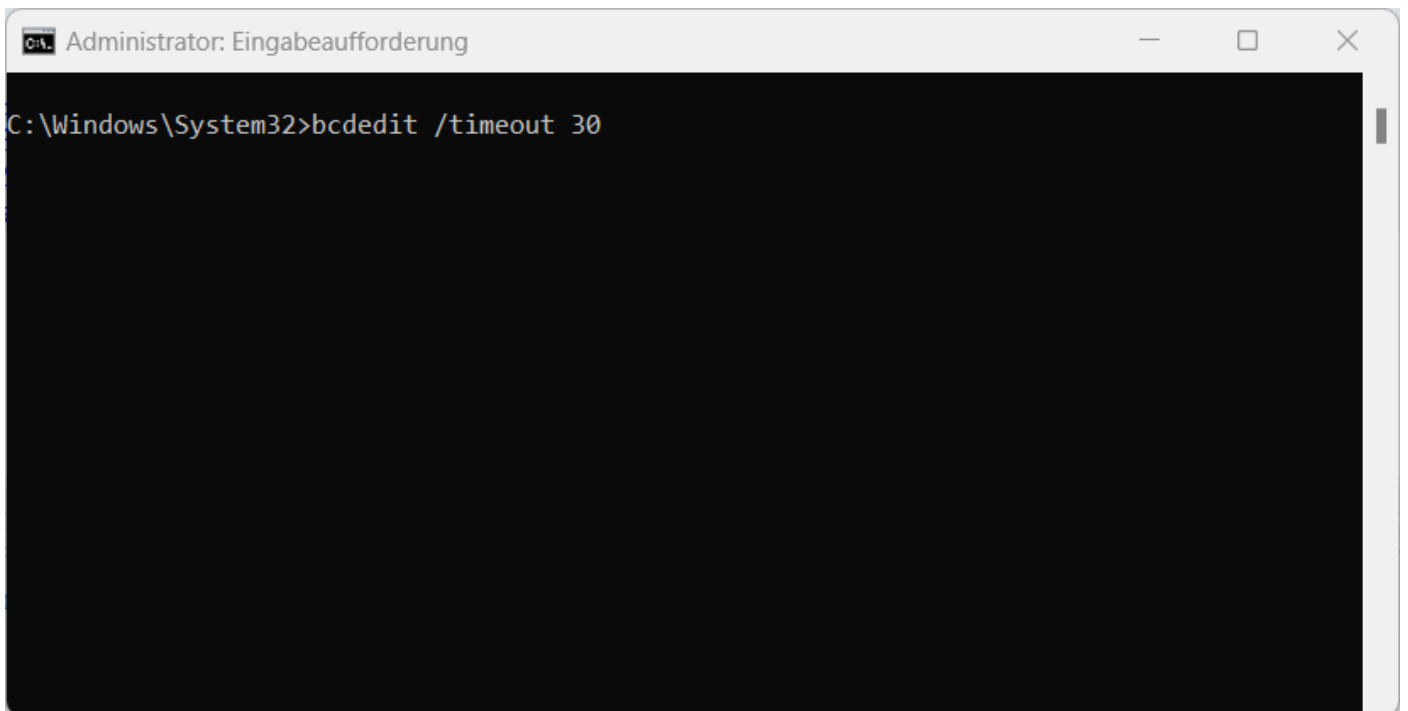
Beachten Sie, dass die Applikationen in der Navigation eingeschränkt ist.

5. Multiboot

Haben Sie mehrere **Bootsysteme** eingerichtet, können Sie diese über den Windows Bootmanager auswählen. Wird der Bootmanager nicht angezeigt ist wahrscheinlich das Timeout auf 0 gesetzt worden.

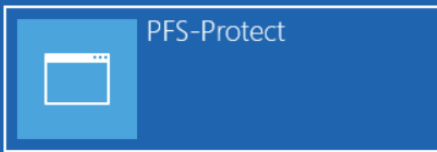
Um das Bootmenü wieder anzuzeigen, laden Sie eine Eingabeaufforderung (cmd.exe) als Administrator und führen Sie folgenden Befehl aus.

bcdedit /timeout 30

A screenshot of a Windows command prompt window titled "Administrator: Eingabeaufforderung". The window has a black background and white text. The text shows the command prompt path "C:\Windows\System32>" followed by the command "bcdedit /timeout 30". The window includes standard Windows window controls (minimize, maximize, close) in the top right corner.

Anschließend starten Sie den Computer neu, um das Bootmenü anzuzeigen.

Betriebssystem auswählen



Standardeinstellungen ändern oder andere Optionen auswählen

Wählen Sie das System aus.

6. WebBrowser

Sie können die '**PFS-Protect Einstellungen**' auch über einen WebBrowser von jedem beliebigen Gerät (Computer, Tablet, Handy) aufrufen.

PFS-Protect nutzt SSL-Verschlüsselung für den Datenverkehr. Dazu benötigt jeder Computer ein Computerzertifikat von einem vertrauenswürdigen Herausgeber. Sie können eine eigene Zertifizierungsstelle aufbauen und jedem Computer ein gültiges Computerzertifikat zuweisen. Gute Anleitungen dazu, finden Sie im Internet. Findet **PFS-Protect** kein Computerzertifikat erzeugt es ein sogenanntes "**self-signed TLS/SSL certificate**", um den Datenverkehr zu verschlüsseln. Dieses ist für den WebBrowser kein vertrauenswürdige Zertifikat.

Wenn Sie kein gültiges Zertifikat für ihren Computer (hier PC-001) installiert haben, sehen Sie folgende Meldung:



Dies ist keine sichere Verbindung

Hacker könnten versuchen, deine Daten von **pc-001** zu stehlen, zum Beispiel Passwörter, Nachrichten oder Kreditkartendaten. [Weitere Informationen](#)

NET::ERR_CERT_AUTHORITY_INVALID

3 Fehler



[Aktiviere den erweiterten Schutz](#), um für ein Höchstmaß an Sicherheit zu sorgen

Erweitert

2 Erweitert

Zurück zu sicherer Website

1 Prüfen

Prüfen Sie, ob es die richtige Verbindung ist.

2 Erweitert

Klicken Sie auf Erweitert (o.ä.) um die *'Erweiterten Informationen'* aufzurufen.

3 Fehler

Hier sehen Sie den Zertifikatefehler.


Anschließend sehen Sie die folgende Meldung.



Dies ist keine sichere Verbindung

Hacker könnten versuchen, deine Daten von **pc-001** zu stehlen, zum Beispiel Passwörter, Nachrichten oder Kreditkartendaten. [Weitere Informationen](#)

NET::ERR_CERT_AUTHORITY_INVALID

 [Aktiviere den erweiterten Schutz](#), um für ein Höchstmaß an Sicherheit zu sorgen

Erweiterte Informationen ausblenden

Zurück zu sicherer Website

Meldung

1

Dieser Server konnte nicht beweisen, dass er **pc-001** ist. Sein Sicherheitszertifikat wird vom Betriebssystem deines Computers als nicht vertrauenswürdig eingestuft. Mögliche Gründe sind eine fehlerhafte Konfiguration oder ein Angreifer, der deine Verbindung abfängt.

[Weiter zu pc-001 \(unsicher\)](#)

2

Aufrufen

1 Meldung

Hier sehen Sie die erweiterte Meldung.

2 Aufrufen

Klicken Sie hier, um die Verbindung mit **PFS-Protect** auf dem Computer PC-001 herzustellen.

Jetzt sollte die aufgerufene Seite geladen werden.

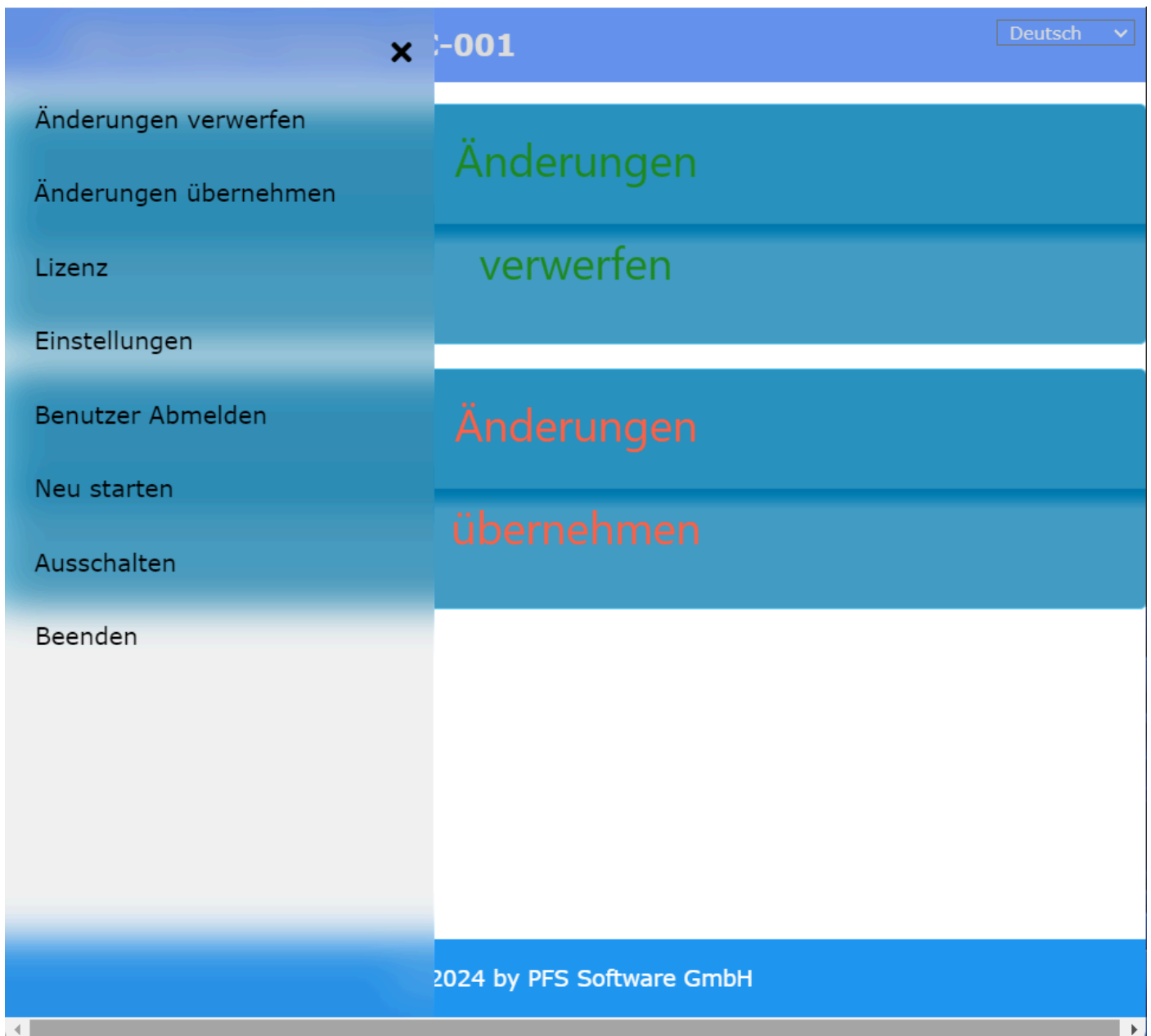
Hinweis: In den folgenden Links tragen Sie für **[COMPUTERNAME]** den Computernamen bzw. die IP-Adresse des Zielgerätes ein. Wenn Sie Computernamen nutzen, stellen Sie sicher das der Name auch aufgelöst wird (DNS).

6.1. Änderungen verwerfen und übernehmen

[https://\[COMPUTERNAME\]:44301/pfs/html/PfsProtect.html](https://[COMPUTERNAME]:44301/pfs/html/PfsProtect.html)

oder

[https://\[COMPUTERNAME\]:44301/pfs/html/PfsProtect2.html](https://[COMPUTERNAME]:44301/pfs/html/PfsProtect2.html) (ohne Seitenmenü)



6.2. ResetPoints verwalten

[https://\[COMPUTERNAME\]:44301/pfs/html/PfsResetPoints.html](https://[COMPUTERNAME]:44301/pfs/html/PfsResetPoints.html)

oder

[https://\[COMPUTERNAME\]:44301/pfs/html/PfsResetPoints2.html](https://[COMPUTERNAME]:44301/pfs/html/PfsResetPoints2.html) (ohne Seitenmenü)

The screenshot shows a web interface for managing 'ResetPoints'. At the top, there is a blue header with a close button (X), the identifier 'PC-001', and a language dropdown set to 'Deutsch'. Below the header, there are two buttons: 'Default' and 'Löschen', and a right-pointing arrow button. A sidebar menu on the left contains options: 'Änderungen verwerfen', 'Änderungen übernehmen', 'Lizenz', 'Einstellungen', 'Bildschirm', 'Benutzer Abmelden', 'Neu starten', 'Ausschalten', and 'Beenden'. The main content area displays a table of settings:

Änderungen verwerfen	Nein
Änderungen übernehmen	Nein
Lizenz	Keine Automatik (Manuell)
Einstellungen	
Bildschirm	
Benutzer Abmelden	14.8.2024, 00:14
Neu starten	16.8.2024, 00:39
Ausschalten	1.66 GB
Beenden	2
	29.07 GB

Below the table, there is a section titled 'Größe' with two rows of data:

Größe	Info	Zurücksetzen	Laden	Boot
1.05 GB	Info	Zurücksetzen	Laden	Boot
26.35 GB	Info	Zurücksetzen	Laden	Boot

6.3. Einstellungen Schutz

3. PFS-Protect Einstellungen

[https://\[COMPUTERNAME\]:44301/pfs/html/PfsProtectConfig2.html](https://[COMPUTERNAME]:44301/pfs/html/PfsProtectConfig2.html)

PFS-Protect Schutz PF-NOTEBOOK3 Deutsch

Schutz Einstellen

Änderungen automatisch verwerfen

ResetPoint automatisch erstellen

Manuell

Boot

- Boot
- Sonntag
- Montag
- Dienstag
- Mittwoch
- Donnerstag
- Freitag
- Samstag
- täglich
- 14-tägig
- monatlich

© 2024 by PFS Software GmbH

6.4. Protokollierung

[https://\[COMPUTERNAME\]:44301/pfs/html/PfsLogConfig2.html](https://[COMPUTERNAME]:44301/pfs/html/PfsLogConfig2.html)

PFS-Protect Logger PF-NOTEBOOK3 Deutsch ▾

Einstellung Protokollierung

Protokollierung ausschalten

HTTP Request HTTP Response protokollieren

Netzwerk

Protokoll Level: Notfall ▾ Netzwerkservers: localhost

Datei

Protokoll Level: Notfall ▾

[Reset](#) [Speichern](#)

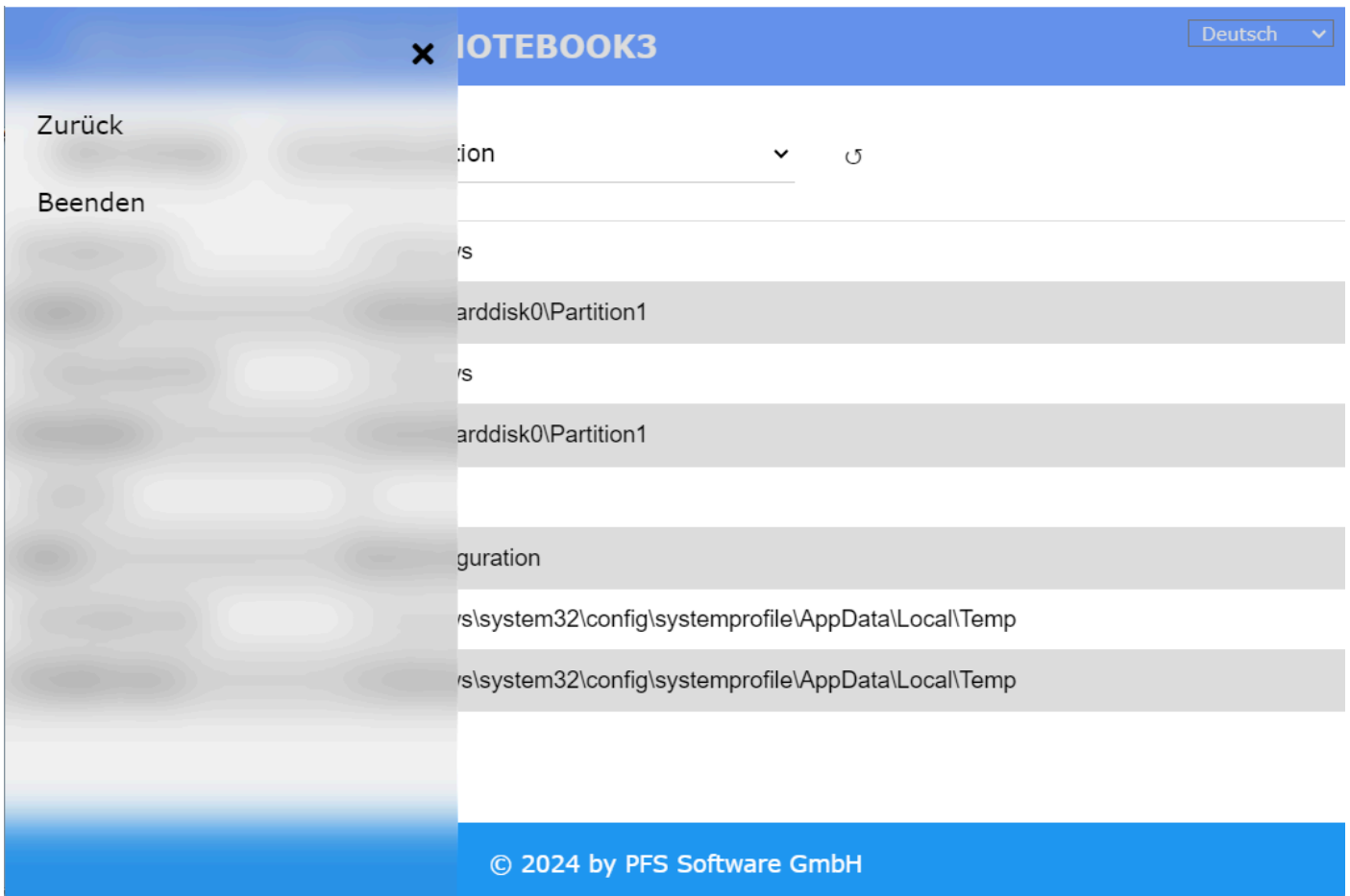
© 2024 by PFS Software GmbH

6.5. Windows Management Instrumentation (WMI)

[https://\[COMPUTERNAME\]:44301/pfs/html/PfsWmi.html](https://[COMPUTERNAME]:44301/pfs/html/PfsWmi.html)

oder

[https://\[COMPUTERNAME\]:44301/pfs/html/PfsWmi2.html](https://[COMPUTERNAME]:44301/pfs/html/PfsWmi2.html) (ohne Seitenmenü)



6.6. Bildschirm einsehen

[https://\[COMPUTERNAME\]:44301/pfs/html/PfsScreen.html](https://[COMPUTERNAME]:44301/pfs/html/PfsScreen.html)

oder

[https://\[COMPUTERNAME\]:44301/pfs/html/PfsScreen2.html](https://[COMPUTERNAME]:44301/pfs/html/PfsScreen2.html) (ohne Seitenmenü)



© 2024 by PFS Software GmbH

6.7. Lizenzinfo

[https://\[COMPUTERNAME\]:44301/pfs/html/PfsLicense2.html](https://[COMPUTERNAME]:44301/pfs/html/PfsLicense2.html)

PFS-Protect Lizenz PF-NOTEBOOK3

Deutsch ▾

Key	PR020-00C24-8B501-E1D49-TRIAL
Type	TRIAL
Gültig	Ja
Update Ende	01.12.2024
Anzahl max.	32

© 2024 by PFS Software GmbH

7. Konfigurationsdatei

Die Software '**PFS-Protect Einstellungen**' wird in das Verzeichnis "C:\[Program Files | Program Files (x86)]\PFS-Software\PFS-Protect" installiert. Hier befindet sich auch die Standardkonfigurationsdatei PfsProtectConfig.ini. Sie können diese Konfiguration anpassen oder eigene Konfigurationen erstellen.

Sie können das Programm (PfsProtectConfig.exe) mit verschiedenen Konfigurationen starten (siehe [Parameter](#)).

Über die Konfigurationsdatei können Sie einige Parameter der Applikation anpassen. Alle Einstellungen befinden sich im Abschnitt **[CONFIG]**.

[CONFIG]

- | | |
|-----------------------------------|--|
| LogLevel=6 | - legt das LogLevel (0..15) fest |
| LogFile=FILENAME | - legt die LogDatei (FILENAME) fest |
| LogFileAppend=0 1 | - legt fest, dass die LogDatei fortgeführt (1) wird |
| LogNet=IP Computer | - legt den Netzwerk SYSLOG-Server fest |
| Title=TEXT | - gibt einen Teil der Titelleiste an |
| Menu=-1 0 1 | - gibt die Menüeinstellungen an
-1 = Es wird kein Menü angezeigt
0 = Das Standardmenü wird geladen
1 = Es wird ein leeres Menü geladen (nur Aktualisieren, Speichern) |
| DefaultHost=IP,Computer | - legt die Verbindung beim Start fest |
| DefaultPort=44301 | - legt den Verbindungsport fest |
| StartPage=PfsProtect2.html | - gibt die Startseite (PfsProtect2.html) an |
| StartUrl=URL | - URL gibt eine vollständige HTTP-Ressource als Startseite an |